

KNUT BENJAMIN PISSLER

Chinesisches Kapitalmarktrecht

*Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales
Privatrecht*

*Studien zum ausländischen
und internationalen Privatrecht*

127

Mohr Siebeck

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

127

Herausgegeben vom

**Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Privatrecht**

Direktoren:

Jürgen Basedow, Klaus J. Hopt und Reinhard Zimmermann



Knut Benjamin Pißler

Chinesisches Kapitalmarktrecht

Börsenrecht und Recht der Wertpapiergeschäfte
mit Aktien in der Volksrepublik China

Mohr Siebeck

Knut Benjamin Pißler, geboren 1971; Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg, der Rechtswissenschaften und der Sinologie in Hamburg; 2003 Promotion; wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht mit Schwerpunkt China, Taiwan und Korea.

978-3-16-158483-1 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISBN 3-16-148382-0

ISSN 0720-1141 (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Held in Rottenburg gebunden.

Meiner Frau

Vorwort

Die vorliegende Abhandlung wurde im Sommersemester 2003 vom Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Hamburg als Dissertation angenommen. Sie basiert auf Arbeiten, die ich auf Anregung von Herrn Dr. Hans Au während eines Sprach- und Forschungsaufenthaltes am Deutsch-Chinesischen Institut für Rechtswissenschaft an der Universität Nanjing (VR China) in den Jahren 1996/97 begonnen hatte. Ihm danke ich herzlich für die erste Einführung in das chinesische Recht, die er mir gewährte, seinen selbstlosen Einsatz und die zahlreichen Diskussionen, die mich wissenschaftlich und persönlich geprägt haben.

Die Arbeit entstand während meines Aufenthaltes am Deutsch-Chinesischen Institut für Rechtswissenschaft in Nanjing in den Jahren 2000 bis 2002 und wurde durch ein Promotionsstipendium des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD) gefördert. Dem DAAD und den Verantwortlichen des Instituts in Nanjing bin ich sehr zu Dank verpflichtet. Dem Rechtsinstitut der Akademie für Sozialwissenschaften in Beijing danke ich für die freundliche Aufnahme im Frühjahr 2002. Die drei Monate am Rechtsinstitut haben maßgeblich dazu beigetragen, daß ich die Materialien für diese Arbeit vervollständigen konnte.

Das Manuskript wurde im Dezember 2002 abgeschlossen; für die Druckfassung konnte die Rechtsentwicklung größtenteils bis November 2003 verfolgt und – überwiegend in den Fußnoten – berücksichtigt werden.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. Marian Paschke für die Betreuung dieser Arbeit. Meinem verehrten Lehrer, Herrn Professor Dr. Frank Münzel, der die Arbeit in jeder Phase durch Anregungen und Ratschläge unterstützt hat, danke ich auch für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Den Mitarbeitern der Abteilung für Sprache und Kultur Chinas des Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg gebührt mein Dank dafür, daß ich die chinesische Sprache erlernen durfte. Hervorheben möchte ich Herrn Professor Dr. Hans Stumpfheldt und Frau Dr. Ruth Cremerius, die mich in vielfältiger Art und Weise gefördert haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich außerdem bei Herrn Professor Dr. Dr. h.c. Jürgen Basedow vom Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg für die Aufnahme dieser Arbeit in die Schriftenreihe des Instituts. Er hat mir damit einen großen Wunsch erfüllt.

Ohne die Unterstützung durch meine Familie und vor allem ohne den Beistand meiner lieben Frau Myong Sook wäre die Arbeit nicht zustande gekommen. Ihnen sei an dieser Stelle ganz besonders herzlich gedankt.

Hamburg, im März 2004

Knut Benjamin Pißler

Inhaltsübersicht

1. Kapitel: Einleitung	1
A. Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
B. Die Wertpapieraufsichtskommission CSRC.....	10
C. Kapitalmarktrechtliches Handelsobjekt: Die Aktie	53
2. Kapitel: Börsenrecht.....	73
A. Die chinesischen Börsen.....	73
B. Rechtsgrundlagen der Börsen	81
C. Börsenorgane und Börsenmitglieder	95
D. Marktsegmente	101
E. Das Recht der Zulassung	131
F. Maßnahmen der Börsen und der CSRC im Börsenhandel.....	141
G. Der Schutz der Anleger	170
3. Kapitel: Das Recht der Wertpapiergeschäfte	312
A. Wertpapierhändler	312
B. Emissionsgeschäft	349
C. Eigengeschäfte.....	437
D. Kommissionsgeschäfte	439
E. Anlageberatung.....	471
F. Vermögensverwaltung.....	477
G. Wertpapiergeschäfte mit B-Aktien.....	486
H. Gebühren und Steuern im Wertpapierhandel.....	492
4. Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....	499

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
1. Kapitel: Einleitung	1
A. Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
B. Die Wertpapieraufsichtskommission CSRC	10
I. Entwicklung von einer dezentralen zur zentralen Aufsicht	10
1. Phase bis 1992	10
2. Phase zwischen 1992 und 1997	12
3. Phase seit 1998	18
Übersicht 1: Die CSRC und ihre Außenstellen	22
II. Kompetenzen der CSRC und ihrer Außenstellen	22
1. Kompetenzen der CSRC	23
a) Rechtsetzungs- und Genehmigungsbefugnis	23
b) Aufsicht über Emission und Handel von Wertpapieren	26
c) Aufsicht über Marktteilnehmer	27
d) Festlegung von Standards und Normierung von Handlungen in der Wertpapierbranche	28
e) Beaufsichtigung der Publizitätspflichten	30
f) Aufsicht über Wertpapiergewerbeverbände	30
g) Ermittlungs- und Sanktionsbefugnis	31
h) Weitere Kompetenzen: Internationale Zusammenarbeit	34
Übersicht 2: Memoranda of Understanding bei der Wertpapieraufsicht bis Juni 2003	36
2. Kompetenzen der Außenstellen der CSRC	36
a) Inspektionen	37
b) Aktienemissionen	38
c) Börsenzugelassene Gesellschaften	38
d) Wertpapierhändler und Wertpapierinvestmentfonds	38
e) Futures	39
f) Datensicherheit	39
III. Kontrolle der CSRC	40
1. Staatsorganisatorische und politische Kontrolle der CSRC	41
2. Überprüfung von Rechtsetzungsakten der CSRC	42
a) Überprüfung von Regeln	42
b) Überprüfung von Vorschriften	43
3. Verwaltungsrechtliche Überprüfung von Entscheidungen der CSRC	43
a) Überprüfung im Widerspruchsverfahren	43
aa) Widerspruch gegen Sanktionsentscheidungen der CSRC	44
bb) Widerspruch gegen andere Entscheidungen der CSRC	44
b) Verwaltungsgerichtliche Überprüfung	46
4. Verwaltungsrechtliche und zivilrechtliche Haftung der CSRC	49
a) Verwaltungsrechtliche Haftung	49
b) Zivilrechtliche Haftung	51
C. Kapitalmarktrechtliches Handelsobjekt: Die Aktie	53
I. Definition des Begriffes „Aktien“	53
II. Anspruch auf Ausstellung einer Aktienurkunde	55
III. Aktiengattungen und Aktienkategorien	56
1. Nicht über die Börsen handelbare Aktien	58
a) Gründeraktien	58
aa) Staatsaktien	58
bb) Aktien inländisch kapitalisierter Gründer	60

cc) Aktien ausländisch kapitalisierter Gründer	61
dd) Andere Gründeraktien	62
b) Nicht-Gründeraktien	63
aa) Plazierte juristische Personenaktien	63
bb) Übertragene durch Zuteilung verkaufte Aktien	65
cc) Interne Belegschaftsaktien	65
dd) Andere Aktien, die nicht über die Börsen handelbar sind	67
2. Über die Börsen handelbare Aktien	68
a) A-Aktien	68
b) B-Aktien	69
c) H-Aktien	70
Übersicht 3: Aktienkategorien nach der Einteilung durch die CSRC vom Mai 2000	71
Übersicht 4: Entwicklung des chinesischen Aktienmarktes 1990-2001	72
2. Kapitel: Börsenrecht	73
A. Die chinesischen Börsen	73
I. Geschichte der Börsen bis 1952	73
II. Von den lokalen Handelszentren zu den Börsen in Shanghai und Shenzhen	75
B. Rechtsgrundlagen der Börsen	81
I. Das Wertpapiergesetz und die Börsenmethode	81
II. Die Börsensatzungen	83
1. Satzung der Börse in Shanghai	83
2. Satzung der Börse in Shenzhen	84
III. Rechtsform der Börsen	84
IV. Aufsicht über das Marktgeschehen	86
1. Aufsicht durch die CSRC	87
2. Überwachungsaufgaben der Börsen	88
a) Handelsaufsicht	88
b) Beaufsichtigung der Börsenmitglieder	90
c) Beaufsichtigung börsenzugelassener Gesellschaften	91
aa) Aufsicht über die Börsenzulassung	91
bb) Aufsicht über die Erfüllung von Publizitätspflichten	93
cc) Beaufsichtigung von Aktionären	94
C. Börsenorgane und Börsenmitglieder	95
I. Organisationsverfassung der Börsen	95
1. Mitgliederversammlung	95
2. Direktorium	96
3. Präsidenten	97
4. Geschäftsführer	97
5. Kontrollausschuß	98
6. Fachausschüsse	99
II. Mitglieder der Börsen	99
D. Marktsegmente	101
I. Börsenhandel	101
II. Außerbörslicher Handel	101
1. Regionale Handelszentren	105
2. Elektronische Handelssysteme	114
a) STAQ und NET	114
b) Andere elektronische Handelssysteme	119
3. Tresenhandel	120
a) Tresenhandel mit nicht börsenzugelassenen Aktien	122

b) Tresenhandel mit Staatsanleihen.....	123
4. Versteigerungen.....	124
a) Versteigerung auf Grund gerichtlicher Verfügung.....	124
b) Versteigerungen auf Initiative von Aktionären.....	125
aa) Staatseigene Aktien.....	126
bb) „Natürliche Personenaktien“.....	127
cc) Maßnahmen der CSRC.....	130
E. Das Recht der Zulassung.....	131
I. Genehmigungsverfahren.....	132
1. Börsenzulassung von Aktien einer Erstemission an das Publikum.....	133
2. Börsenzulassung von zugeteilt verkauften Aktien und von Aktien aus einer kapitalerhöhenden Ausgabe.....	133
3. Börsenzulassung bei Ausschüttung einer Stockdividende und bei Umwandlung von Rücklagen in eine Kapitalerhöhung.....	133
4. Börsenzulassung von Belegschaftsaktien der Gesellschaft und von internen Belegschaftsaktien.....	134
5. Börsenzulassung von Anteilen, die von Vorstand, Aufsichtsrat oder hochrangigen Managern gehalten werden.....	134
6. Börsenzulassung von Anteilen, die an Wertpapierinvestmentfonds, juristische Personen und strategische Anleger durch Zuteilung verkauft worden sind.....	135
II. Materiellrechtliche Zulassungsvoraussetzungen für eine Börsenzulassung von Aktien.....	135
1. § 152 GesG.....	136
2. § 44 WpG.....	138
Übersicht 5: Industriebranchen, in denen eine Aktienemission und Börsenzulassung gefördert oder eingeschränkt wurde oder unzulässig war (bis 2001).....	140
F. Maßnahmen der Börsen und der CSRC im Börsenhandel.....	141
I. Aussetzung der Börsennotierung.....	142
a) Aussetzung auf Antrag der börsenzugelassenen Gesellschaft.....	143
b) Aussetzung auf Initiative der Börsen.....	144
aa) Gebundene Entscheidung über die Notierungsaussetzung.....	144
bb) Ermessensentscheidung über die Notierungsaussetzung.....	147
II. Sonderbehandlung (Special Treatment).....	148
1. Sonderbehandlung wegen einer ungewöhnlichen Finanzsituation.....	149
2. Sonderbehandlung wegen anderer ungewöhnlicher Situationen.....	150
III. Einstellung und Widerruf der Börsenzulassung.....	151
1. Gründe für die Einstellung und den Widerruf der Börsenzulassung gemäß §§ 157, 158 Abs. 1 GesG.....	153
a) §§ 157 Nr. 1, 158 Abs. 1, 2. Alt. GesG.....	153
b) §§ 157 Nr. 2, 158 Abs. 1, 1. Alt. GesG und §§ 157 Nr. 3, 158 Abs. 1, 1. Alt. GesG.....	154
c) §§ 157 Nr. 4, 158 Abs. 1, 2. Alt. GesG.....	155
2. Gründe für den Widerruf der Börsenzulassung nach § 158 Abs. 2 GesG.....	157
3. Einstellung der Börsenzulassung und Particular Transfer.....	157
4. Wiedenzulassung zur Börse.....	160
5. Widerruf der Börsenzulassung.....	162
Fall 1: Shanghai Shuixian Elektrogeräte AG.....	164
Fall 2: Guangdong Kingman Gruppe AG.....	166
Fall 3: Shenzhen Zhonghao (Gruppe) AG.....	167
IV. Technische Maßnahme der Aussetzung der Notierung und vorübergehendes Schließen der Börse.....	168

G. Der Schutz der Anleger	170
I. Publizitätspflichten	170
1. Einleitung	170
Übersicht 6: Systematik der Publizitätspflichten	173
Übersicht 7: Stellung der rechtlichen Grundlagen über Publizitätspflichten	174
2. Verkaufsprospekt und Börsenzulassungsprospekt	175
a) Verkaufsprospekt	175
b) Börsenzulassungsprospekt	177
3. Regelpublizität	177
4. Ad-hoc-Publizität	179
a) Routinemäßige Bekanntmachungen	179
aa) Beschlüsse von Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung	180
bb) Verbundener Handel	180
cc) Ungewöhnliche Kursschwankungen und Medienberichte	182
(a) Ungewöhnliche Kursschwankungen	183
(b) Medienberichte	184
b) Bekanntmachung erheblicher Ereignisse nach § 62 WpG	185
aa) Ankauf und Verkauf von Vermögen	186
bb) Wesentliche Verträge	187
cc) Erhebliche Investitionen	188
dd) Erhebliche Verluste und Schäden	188
ee) Aktienhandel durch Großaktionäre	188
ff) Erhebliche Prozesse	190
c) Bekanntmachung erheblicher Ereignisse nach den Zulassungsvorschriften	190
aa) Gewinnwarnungen	191
bb) Stellung von Sicherheiten	191
cc) Andere erhebliche Ereignisse nach Ziffer 7.4.4 Zulassungsvorschriften	192
dd) Andere erhebliche Ereignisse nach Ziffer 7.4.5 Zulassungsvorschriften	192
5. Befreiung von Publizitätspflichten	193
II. Informationshaftung	194
1. Exkurs: Zivilrechtliche Haftung im Kapitalmarktrecht	194
a) Funktionen der zivilrechtlichen Haftung	194
b) Streit um die Notwendigkeit einer zivilrechtlichen Haftung	196
2. Anspruchsgrundlagen	198
3. Haftung aus § 63 WpG	200
a) Objektive Tatbestandsvoraussetzungen	200
aa) Gegenstände der Haftung	200
bb) Anspruchsgegner	201
cc) Unrichtige Angaben	203
(a) Angaben tatsächlicher Art und Prognosen	203
(b) Bewertungszeitpunkt und Beurteilungsmaßstab	205
(c) Erheblichkeit	206
(d) Unrichtige Darstellungen	209
(e) Unvollständigkeit	210
(f) Irreführende Angaben	210
(g) Unangemessen mitgeteilte Informationen	211
(h) Aktualisierungspflicht	212
dd) Kausalität	213

b)	Subjektive Tatbestandsvoraussetzungen	216
aa)	Verschulden des Emittenten	217
bb)	Verschulden der Emissionsbanken	218
cc)	Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder sowie Geschäftsführer	221
c)	Umfang des Schadenersatzanspruches	224
d)	Haftungsausschluß	226
4.	Haftung aus §§ 161, 202 WpG	228
a)	Objektive Tatbestandsvoraussetzungen	229
aa)	Anspruchsverpflichtete und Gegenstände der Haftung	229
bb)	Unerlaubte Handlung und Kausalität	232
b)	Subjektive Tatbestandsvoraussetzungen	232
5.	Andere Anspruchsgrundlagen	236
a)	Vertragliche Ansprüche	236
b)	Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	236
6.	Prozessuale Besonderheiten	237
III.	Insiderhandelsverbot	240
1.	Einleitung	240
2.	Schutzzwecke des Insiderhandelsverbotes	241
3.	Tatbestandsmerkmale	242
a)	Insiderinformationen	242
aa)	Emittenten- und wertpapierbezogene Informationen	245
bb)	Kursrelevanz	246
cc)	Fehlende öffentliche Bekanntgabe	247
b)	Insider	248
aa)	Primärinsider	249
(a)	Statusbezogene Primärinsider	250
(b)	Tätigkeitsbezogene Primärinsider	250
(i)	Unternehmensinterne Insider	251
(ii)	Unternehmensexterne Insider	251
(c)	Weitere Benennung von Insidern durch die CSRC	252
bb)	Sekundärinsider	253
Fall 4:	Sanktion der CSRC v. 4. Juni 1999 gegen YU Mengwen	254
c)	Verbotenes Insiderhandeln	255
aa)	Erwerb oder Veräußerung aufgrund von Insiderwissen	255
Fall 5:	Sanktion der CSRC v. 19. Oktober 1998 gegen WANG Chuan	256
Fall 6:	Sanktion der CSRC v. 17. Februar 2000 gegen GAO Fashan	257
Fall 7:	Sanktion der CSRC v. 9. September 1999 gegen die China Qingqi Gruppe GmbH und ZHANG Min	258
bb)	Weitergabeverbot	259
Fall 8:	Sanktion der CSRC v. 11. Oktober 1999 gegen die Nanfang Wertpapier GmbH, die Dalian Beida Autobranche AG sowie gegen XIONG Shuangwen, LI Zhuanhong und WANG Wenchao	261
cc)	Empfehlungsverbot	262
d)	Ausnahme des § 70 Abs. 2 WpG	262
4.	Rechtsfolgen	263
IV.	Einziehung von short swing-Gewinnen	264
1.	Einführung	264
2.	Tatbestandsmerkmale	265
a)	Erfaßte Wertpapiere	265
b)	Erfaßter Personenkreis	266
3.	Rechtsfolgen	268
a)	Meldepflicht, § 41 WpG	268

b)	Gewinnherausgabe, § 42 Abs. 1, Satz 1 WpG	269
c)	Umfang des Anspruchs auf Gewinnherausgabe.....	272
	Fall 9: Sanktion der CSRC v. 25.10.1993 gegen die Shenzhen Bao'an (Gruppe).....	272
4.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	273
a)	Ausübung des Gewinnherausgabeanspruches, § 42 Abs. 1 Satz 1, 2. Hs. WpG	273
b)	Forderung auf Ausübung des Gewinnherausgabeanspruches, § 42 Abs. 2 WpG	274
c)	Schadenersatzanspruch gemäß § 42 Abs. 3 WpG.....	274
V.	Verbot von Kursmanipulationen.....	275
1.	Einleitung.....	275
a)	Spekulation gleich Manipulation?.....	275
b)	Kurspflegemaßnahmen gleich Manipulation?.....	277
c)	Gesetzliche Regelung der Kursmanipulation	277
2.	Manipulationstechniken.....	278
a)	Manipulationen im Handel.....	278
aa)	Manipulation durch tatsächlichen Handel.....	279
(a)	Objektive Tatbestandsvoraussetzungen.....	280
(i)	Dominante Stellung.....	280
(ii)	Verbundener oder fortgesetzter Kauf und Verkauf von Wertpapieren	283
(b)	Subjektive Tatbestandsvoraussetzungen.....	286
bb)	Fiktive Transaktionen.....	289
(a)	Matched orders und Leerverkäufe	289
(i)	Der Tatbestand der matched orders.....	291
(ii)	Der Tatbestand der Leerverkäufe	293
(b)	Wash sales	296
cc)	Auffangtatbestand des § 71 Nr. 4 WpG	299
(a)	Corners	299
(b)	Rückkäufe eigener Aktien	300
(c)	Technische Manipulationen.....	301
dd)	Rechtsfolgen.....	302
b)	Produzieren und Verbreiten falscher Informationen	303
aa)	Ein chinesischer Lehrbuchfall	303
bb)	Der Tatbestand des § 72 WpG.....	306
(a)	Einschränkung des Kreises möglicher Handlungssubjekte	306
(b)	Tathandlungen	308
(i)	§ 72 Abs. 1 WpG.....	309
(ii)	§ 72 Abs. 2 WpG.....	309
(c)	Subjektiver Tatbestand	310
cc)	Rechtsfolgen.....	310
c)	Zivilrechtliche Schadenersatzansprüche	311
3.	Kapitel: Das Recht der Wertpapiergeschäfte	312
A.	Wertpapierhändler	312
I.	Entwicklung der Wertpapierhändler in China	312
1.	Frühe Phase 1985 bis 1990: Experimentierfeld	312
2.	Phase 1990 bis 1998: Regulierung durch die Chinesische Volksbank	313
a)	Wertpapiergesellschaften	313
b)	Wertpapierhandelsgeschäftsstellen	315

3.	1998 bis 2001: Konsolidierung und Regulierung durch die CSRC	316
a)	Auslöser der Konsolidierung.....	316
b)	Regelungen der CSRC zur Konsolidierung des Wertpapiergewerbes	318
c)	Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen.....	320
d)	Interne Konsolidierung der Wertpapierhändler.....	322
aa)	Problem der mißbrauchten Kundengelder	322
bb)	Problem der illegalen Geschäftsstellen und der illegalen „Wertpapierhändler“	325
4.	Seit Ende 2001: Flaute im Effktengeschäft und WTO-Beitritt	329
	Übersicht 8: Vergleich des Geschäftsumfanges zwischen Morgan Stanley und chinesischen Wertpapiergesellschaften im Jahr 1999.....	331
	Übersicht 9: Anteile der Einnahmequellen der drei größten US- amerikanischen Investmentbanken im Vergleich zu den drei größten chinesischen Wertpapiergesellschaften im Jahr 1999	331
II.	Arten von Wertpapierhändlern	332
1.	Spezialisierte Wertpapierinstitute und gleichzeitig Wertpapiergeschäfte betreibende Institute.....	332
2.	Universalwertpapiergesellschaften und Kommissionswertpapier- gesellschaften.....	332
III.	Rechtsgrundlagen von Wertpapiergesellschaften	333
1.	Wertpapiergesellschaften	333
a)	Errichtung	333
b)	Beaufsichtigung	333
2.	Internetbroker	334
	Fall 10: Sanktion der CSRC gegen die Xiyu Gasse Wertpapier- geschäftsstelle der Sichuan International Treuhand- und Investmentgesellschaft vom 11. Januar 2000.....	335
3.	Repräsentanzbüros ausländischer Wertpapierhäuser	336
4.	Joint Venture Wertpapiergesellschaften	337
IV.	Tochtergesellschaften	338
V.	Wertpapiergesellschaften unterstehende Institute (Zweiginstitute)	339
1.	Zweiggesellschaften.....	339
2.	Wertpapiergeschäftsstellen	340
3.	Wertpapierdienstleistungsstellen	340
	Übersicht 10: Mögliche zukünftige Struktur chinesischer Wertpapiergesellschaften	342
VI.	Personal der Wertpapierhändler	343
1.	Befähigung zur Ausübung von Wertpapierberufen	343
2.	Regelung seit März 2002.....	343
VII.	Geschäfte von Wertpapierhändlern	345
1.	Erlaubte Geschäfte	345
a)	Finanzierung über den Interbankenmarkt.....	346
b)	Finanzierung durch Pfand-Darlehen	347
c)	Stellung von Sicherheiten	348
2.	Verbotene Geschäfte.....	348
a)	Immobilien- und Industrieinvestitionen	348
b)	Venture Capital Investment.....	348
B.	Emissionsgeschäft	349
I.	Grundlagen	349
1.	Öffentlich ausgegebene Aktien als Gegenstand des Emissionsgeschäfts	349
a)	Aktien.....	349
	Übersicht 11: Entstehung von Aktien.....	351

b)	Öffentliche Ausgabe	351
	Übersicht 12: Öffentliche Aktienaushaben.....	353
2.	Formen des Emissionsgeschäfts	354
3.	Qualifikation zu Emissionsgeschäften	355
II.	Das Emissionskonsortium	355
1.	Konsortialführer	356
	Übersicht 13: Ranking der 32 Konsortialführer des Jahres 2000	357
2.	Konsortialvertrag	358
3.	Übernahmevertrag und Recht auf freie Wahl der Wertpapiergesellschaft.....	361
4.	Konsortialführer als Emissionshelfer	362
a)	Pflichten als Konsortialführer	363
b)	Vorbereitungsverfahren nach der Hilfestellungsmethode	366
aa)	Anwendung	366
bb)	Vorbereitungszeit	367
cc)	Personal des Emissionshelfers für das Vorbereitungsverfahren.....	368
dd)	Vereinbarung über das Vorbereitungsverfahren.....	368
ee)	Inhalt des Vorbereitungsverfahrens.....	369
	Übersicht 14: Emissionskonsortium.....	371
III.	Festsetzung des Emissionspreises.....	372
IV.	Plazierungsverfahren	373
1.	Die bis März 1998 angewendeten Plazierungsverfahren	374
2.	Emission zu einem festen Preis über das Netzwerk	378
a)	Definition	378
b)	Beantragung der Zeichnung von Aktien	379
c)	Durchführung des Plazierungsverfahrens	379
3.	Neue Plazierungsverfahren	380
a)	Erstmission.....	381
aa)	Beteiligung juristischer Personen an der Zeichnung von Aktien	381
	Beispiel: Die Sinopec AG verbindet die Ausgabe von A-Aktien über das Netzwerk mit einem zugeteilten Verkauf an juristische Personen	385
bb)	Beteiligung von Anlegern des Sekundärmarktes an einer Aktienemission.....	389
	Übersicht 15: Verfahren einer parallel durchgeführten Emission an Anleger des Sekundärmarktes und über das Netzwerk.....	391
	Übersicht 16: Lotterierquote und Kursdifferenz zwischen Ausgabe- preis und Eröffnungskurs bei den im Jahr 2000 durchgeführten Emissionen durch zugeteilten Verkauf an Anleger des Sekundär- marktes	393
cc)	Erstmissionen im zweiten Halbjahr 2001	395
	Übersicht 17: Erstmissionen im zweiten Halbjahr 2001	396
	Übersicht 18: Emissionsvolumen, Ausgabepreise und Zeichnungsergebnisse.....	399
	Übersicht 19: Kursgewinn und Geschäftsvolumen am ersten Handelstag	404
b)	Zweitmission	405
aa)	Zugeteilter Verkauf bei Altaktionären.....	405
(a)	Übertragung des Bezugsrechts nicht handelbarer Aktien: „转配 股“ [zhuan pei gu].....	406
(b)	Regelung des zugeteilten Verkaufs von Aktien an Altaktionäre	411
(c)	Kapitalerhöhungen durch zugeteilte Verkäufe neuer Aktien an Altaktionäre in den Monaten Juli und August 2001	414

Übersicht 20: Verzicht auf Zeichnung neuer Aktien durch Inhaber nicht handelbarer Aktien	416
Übersicht 21: Verringerung nicht handelbarer Anteile durch Verwässerung	419
Übersicht 22: Kursabschlag der neuen Aktien	422
bb) Verkauf von Aktien an die gesamte gesellschaftliche Öffentlichkeit.....	422
Zweitmissionen an das Publikum im Jahr 2001	428
Übersicht 23: Zweitmissionen neuer Aktien an das Publikum von Juli bis Dezember 2001	429
Übersicht 24: Methoden zur Bestimmung der Preisspanne für Zeichnungsangebote.....	434
Übersicht 25: Zuteilungsquoten.....	436
Übersicht 26: Reduzierung nicht handelbarer Aktien durch Verkauf neuer Aktien an das Publikum.....	437
C. Eigengeschäfte	437
D. Kommissionsgeschäfte.....	439
I. Auftragserteilung	439
1. Kontoeröffnung.....	439
a) Wertpapierkonto.....	440
aa) Stellvertretende Eröffnung für Anleger.....	440
bb) Kategorien von Wertpapierkonten	442
cc) Einrichtung von Wertpapierkonten	443
b) Kapitalkonten.....	445
2. Vertrag über die Beauftragung zum Handel	445
3. Formen der Beauftragung.....	446
4. Rechtsverhältnis zwischen Kunde und Wertpapiergesellschaft.....	447
5. Auftragsorders	449
6. Geltung und Aufhebung von Auftragsorders.....	450
7. Leerverkäufe, Leerkäufe und T+0-Handel.....	450
a) Verbot von Leerverkäufen und Leerkäufen	451
b) Verbot des T+0-Handels	454
II. Auftragsausführung	455
1. Meldung an den Zentralrechner der Börse.....	455
a) Verfahren der Meldung	455
b) Gültige Meldungen und Kursschwankungslimits	456
2. Auktionen und Matching	457
a) Eröffnungsauktion.....	457
b) Auktionen zum variablen Kurs	457
c) Geschäftsabschlüsse.....	458
3. Sammelverwahrung der Aktien und Geschäftsabwicklung	458
a) Sammelverwahrung	458
b) Eigentumsübertragung	460
c) Zahlung des Entgeltes	461
d) Geschäftsabwicklung	462
III. Verhaltensregeln.....	463
1. Allgemeine Verhaltensregeln.....	463
a) Interessenwahrungspflicht.....	463
b) Vermeidung von Interessenkonflikten	465
c) Aufklärungs- und Beratungspflichten	466
2. Besondere Verhaltensregeln	466
a) Handel entgegen den Aufträgen von Kunden	467
b) Rechtzeitige Bestätigung des Geschäftes.....	467

c)	Keine Zweckentfremdung von Geldmitteln oder Wertpapieren auf Kundenkonten	467
d)	Nutzung von Kundenkonten oder Kundennamen im Wertpapierhandel.....	468
e)	Verbot des Churnings.....	468
3.	Schadenersatzpflicht wegen Verletzung von Verhaltenspflichten.....	469
4.	Verwaltungsanktionen.....	470
E.	Anlageberatung	471
I.	Rechtsgrundlagen und Begriff der Anlageberatung	471
II.	Genehmigungsvorbehalt.....	472
III.	Beratendes Personal.....	473
IV.	Beratungstätigkeit.....	474
V.	Verbotene Handlungen und zivilrechtliche Haftung	475
F.	Vermögensverwaltung.....	477
I.	Vermögensverwaltung als Geschäft von Wertpapiergesellschaften.....	479
II.	Genehmigungsvorbehalt.....	480
III.	Auftraggeber und Auftragnehmer.....	481
IV.	Errichtung des Vertrags und Eröffnung von Konten.....	483
V.	Vermögensverwaltung durch Auftragnehmer	483
VI.	Beendigungsgründe und Rückgabe des Vermögens.....	484
VII.	Verbotene Handlungen, Aufsicht und zivilrechtlicher Schadenersatzanspruch	484
G.	Wertpapiergeschäfte mit B-Aktien.....	486
I.	Befähigungsbescheinigung.....	487
II.	Emissionsgeschäft	490
III.	Eigengeschäfte.....	491
IV.	Kommissionsgeschäft.....	492
H.	Gebühren und Steuern im Wertpapierhandel	492
I.	Gebühren	492
1.	Von börsenzugelassenen Gesellschaften zu entrichtende Gebühren	492
2.	Von Anlegern zu entrichtende Gebühren.....	493
3.	Von Wertpapiergesellschaften zu entrichtende Gebühren	494
II.	Besteuerung	495
1.	Stempelsteuer.....	495
2.	Einkommenssteuer.....	497
4.	Kapitel Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....	499
	Literatur- und Quellenverzeichnis.....	515
	Sachwortverzeichnis	529

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
ABBeratungsMethode	Ausführungsbestimmungen zur vorläufigen Methode zur Verwaltung der Beratung bei Anlagen in Wertpapiere und Futures (siehe S. 471)
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AG-Ansichten1992	Normierungsansichten zur Aktiengesellschaft (siehe S. 63)
AGZR	Allgemeine Grundsätze des Zivilrechts (siehe S. 85)
Aktienkategorisierung2000	Kategorisierung der Aktien für die Publizität börsenzugelassener Gesellschaften (siehe S. 57)
AktVwVO	Vorläufige Verordnung zur Verwaltung der Ausgabe und des Handels von Aktien (siehe S. 5)
Alt.	Alternative
Anlageverwaltung-Mitteilung	Mitteilung zur Normierung der Verwaltungsgeschäfte beauftragter Anlagen durch Wertpapiergesellschaften (siehe S. 480)
Anm.	Anmerkung
Ausgabemethode-Anleitung	Anleitung für die Ausgabemethode des zugeteilten Verkaufs an juristische Personen (siehe S. 384)
Ausgabemethode-Mitteilung	Mitteilung der CSRC zur weiteren Vervollständigung der Ausgabemethoden von Aktien (siehe S. 381)
B-AktienGeschäftsbestimmungen	Vorläufige Bestimmungen für die Verwaltung der Qualifikation von Wertpapierinstituten innerhalb und außerhalb des Gebietes, Geschäfte mit Auslandsinvestitionsaktien auszuführen (siehe S. 488)
BeratungsMethode	Vorläufige Methode für die Verwaltung der Beratung von Investitionen in Wertpapiere und Futures (siehe S. 471)
BetrugsVerbotMethode	Vorläufige Methode zum Verbot betrügerischer Handlungen bei Wertpapieren (siehe S. 5)
BörsenHandels-Vorschriften	Handelsregeln der Wertpapierbörsen in Shanghai und Shenzhen (siehe S. 89)
BörsenMethode	Methode zur Verwaltung der Wertpapierbörsen (siehe S. 81 ff.)
C.a.	China aktuell
Chin.	Chinesisch
Chinesisches Gebiet	China ohne Hongkong, Macao und Taiwan
CICC	China International Capital Corporation
CLP	China Law and Practice

CR	Chinas Recht (Kommentierte Übersetzungen aus dem Recht der VR China, herausgegeben von Frank Münzel)
CSRC	China Securities Regulatory Commission
CSRC-Amtsblatt	中国证券监督管理委员会公告 (China Securities Regulatory Commission Official Bulletin)
CSRC-Außenstellen-Mitteilung	Mitteilung zur weitere Klarstellung der Amtspflichten bei Geschäften und Arbeiten der Außenstellen der CSRC (siehe S. 36)
CSRC-Reform-Mitteilung 1998	Bestimmungen für die Zuteilung der Funktionen, den inneren Aufbau und den Personalstellenplan der CSRC (siehe S. 19)
Diss.	Dissertation
EigengeschäftMethode	Vorläufige Methode zur Verwaltung von Eigengeschäften mit Wertpapieren von Wertpapierinstituten (siehe S. 437)
Emissionsgeschäft-Methode	Methode zur Verwaltung der Emissionsgeschäfte von Wertpapierinstituten mit Aktien (siehe S. 349)
EmissionsPrüfung-Verfahren	Verfahren der CSRC bei der Prüfung und Billigung der Ausgabe von Aktien (siehe S. 45)
engl.	englisch
FZRB	法制日报 (Legal Daily) [Rechtsordnungszeitung]
GesetzgebungsG	Gesetzgebungsgesetz der VR China (siehe S. 42)
GesG	Gesellschaftsgesetz der VR China (siehe S. 54)
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWY GB	国务院公报 [Amtsblatt des Staatsrates]
h.M.	herrschende Meinung
HilfestellungMethode	Methode für die Arbeit der Hilfestellung bei der ersten öffentlichen Ausgabe von Aktien (siehe S. 363)
HKSE	Hong Kong Securities Exchange
HKSF	Hong Kong Securities and Futures Commission
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
InternetHandelMethode	Vorläufige Verwaltungsmethode für die Beauftragung im Netz bei Wertpapieren (siehe S. 334)
IOSCO	International Organization of Securities Commissions
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
JV-WpGesellschaften-Vorschrift	Vorschrift für die Errichtung von Wertpapiergesellschaften mit Beteiligung ausländischen Kapitals (siehe S. 337)

Konsortialgeschäft-Anleitung	Anleitungsansicht zu Fragen im Zusammenhang mit Wertpapiergesellschaften, die bei der Ausgabe von Aktien Geschäfte von Konsortialführern tätigen (siehe S. 363)
KP China	Kommunistische Partei der VR China
KundenGeldmittel-Methode	Methode für die Verwaltung von Geldmitteln aus der Abrechnung des Kundenhandels (siehe S. 324)
ManipulationsVerbot-Mitteilung	Mitteilung für das strikte Verbot von Manipulationen des Wertpapiermarktes (siehe S. 278)
mbH	mit beschränkter Haftung
MoU	Memorandum of Understanding
NeueAktienMethode	Methode zur Verwaltung der Ausgabe neuer Aktien börsenzugelassener Gesellschaften (siehe S. 413)
NeueAktienMitteilung	Mitteilung zur Verrichtung der Arbeit bei der Ausgabe neuer Aktien börsenzugelassener Gesellschaften (siehe S. 413)
n.F.	neue Fassung
NDCJ	Newsletter der Deutsch-Chinesischen Juristenvereinigung e.V.
Nr.	Nummer
NVK	Nationaler Volkskongreß
OTC	Over-the-Counter
OTC-HandelsMethode	Methode für versuchsweise Dienstleistungsgeschäfte der vertretungsweisen Übertragung von Anteilen durch Wertpapiergesellschaften (siehe S. 117)
OVG	Oberstes Volksgericht
OVGBestimmungen2003	Einige Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zu Fällen zivilen Schadenersatzes, die durch unrichtige Angaben auf dem Wertpapiermarkt hervorgerufen werden (siehe S. 203)
OVGMitteilung2002	Mitteilung des Obersten Volksgerichts zu Fragen im Zusammenhang mit der Zulassung von Fällen deliktischer Zivilstreitigkeiten, die durch falsche Angaben auf dem Wertpapiermarkt hervorgerufen wurden (siehe S. 238)
PAS	Provinzen, Autonome Gebiete und der Zentralregierung direkt unterstellte Städte
PublizitätsAnsicht	Ansicht zur Vervollständigung der Normen für die Publizität von Gesellschaften, die öffentlich Wertpapiere ausgeben (siehe S. 172)
PublizitätsBestimmung	Ausführungsbestimmung für die Publizität von Gesellschaften, die öffentlich Aktien ausgeben (versuchsweise durchgeführt) (siehe S. 171)
RegelnVfVO	Verordnung für das Verfahren zur Festlegung von Regeln (siehe S. 23)
RepOfficeMethode	Methode zur Verwaltung von Vertretungsinstituten ausländischer Wertpapierinstitute in China (siehe S. 336)

RMB	人民币 [Volkswahrung, Währung der VR China]
RMRB	人民日报 (People's Daily) [Volkszeitung]
SCMP	South China Morning Post
SCSC	State Council Securities Commission
SEA	Securities Exchange Act (der USA aus dem Jahr 1934)
Sec.	Section
SEC	Securities and Exchange Commission (USA)
Sekundärmarkt- AusgabeMitteilung	Mitteilung zu Fragen im Zusammenhang mit dem zugeteilten Verkauf neuer Aktien an Anleger des Sekundärmarktes (siehe S. 389)
SHBorsenSatzung	Satzung der Börse in Shanghai (siehe S. 84)
Sitzungsprotokoll1994	Sitzungsprotokoll der Diskussion zu Arbeiten bei der Ausarbeitung der Jahresberichte von börsenzugelassenen Gesellschaften im Jahr 1994 (siehe S. 57)
StaatseigeneAktien- Ansichten	Normierende Ansichten zur Ausübung der Anteilsrechte durch die Aktionäre staatseigener Aktien bei Aktiengesellschaften“ (siehe S. 59)
StaatseigeneAnteils- rechteVwMethode	Vorläufige Methode zur Verwaltung staatseigener Anteilsrechte von Aktiengesellschaften (siehe S. 58)
Standard Nr. 1	Standard Nr. 1 für den Inhalt und die Form der Publizität von Gesellschaften, die öffentlich Aktien ausgeben – Verkaufsprospekt (siehe S. 175)
Standard Nr. 2	Standard Nr. 2 für den Inhalt und die Form der Publizität von Gesellschaften, die öffentlich Aktien ausgeben – Inhalt und Form des Jahresberichts (siehe S. 177)
Standard Nr. 3	Standard Nr. 3 für den Inhalt und die Form der Publizität von Gesellschaften, die öffentlich Aktien ausgeben – Inhalt und Form des Zwischenberichts (revidierte Fassung von 2000) (siehe S. 177)
Standard Nr. 7	Standard Nr. 7 für den Inhalt und die Form der Publizität von Gesellschaften, die öffentlich Aktien ausgeben – Börsenzulassungsprospekt (siehe S. 177)
Standard Nr. 11	Standard Nr. 11 für den Inhalt und die Form der Publizität von Gesellschaften, die öffentlich Aktien ausgeben – Verkaufsprospekt für die Emission neuer Aktien durch börsenzugelassene Gesellschaften (siehe S. 176)
StG	Strafgesetz der VR China (siehe S. 49)
SWZ	Sonderwirtschaftszone
SZBorsenSatzung	Satzung der Börse in Shenzhen (siehe S. 84)
Übertragungs- Vorschriften	Vorschriften für die Behandlung der besonderen Übertragung von Aktien börsenzugelassener Gesellschaften (siehe S. 158)
v.	vom

VerringerungsMethode	Vorläufige Methode zur Verwaltung der Verringerung von staatseigenen Aktien zur Einwerbung von Geldmitteln für die Sozialfürsorge (siehe S. 402)
VertragsG	Vertragsgesetz der VR China (siehe S. 198)
VR China	Volksrepublik China
VwProzeßG	Verwaltungsprozeßgesetz der VR China (siehe S. 42)
VwSanktionsG	Gesetz der VR China für Verwaltungsanktionen (siehe S. 33)
VwWiderspruchsG	Verwaltungswiderspruchsgesetz der VR China (siehe S. 42)
WKN	Wertpapierkennnummer
WpDienstleistungsstellenMitteilung	Mitteilung zu einigen Fragen der Stärkung der Verwaltung von Wertpapierdienstleistungsstellen (siehe S. 340)
WpG	Wertpapiergesetz der VR China (siehe S. 3)
WpGEntwurf1993	Entwurf des WpG v. 25.8.1993 (siehe S. 4)
WpGEntwurf1994	Entwurf des WpG v. 25.6.1994 (siehe S. 5)
WpGEntwurf-Okttober1998	Entwurf des WpG v. 21.10.1998 (siehe S. 5)
WpGEntwurf-Dezember1998	Entwurf des WpG v. 23.12.1998 (siehe S. 6)
WpGeschäftsstellen-Methode1990	Vorläufige Methode zur Verwaltung von Wertpapierhandels-geschäftsstellen (siehe S. 315)
WpGeschäftsstellen-Mitteilung1999	Mitteilung der CSRC zu Fragen im Zusammenhang mit der Arbeit der Genehmigung von Wertpapiergeschäftsstellen (siehe S. 318)
WpGesellschaften-Ansichten1999	Einige Ansichten zur weiteren Stärkung der Aufsicht über Wert-papiergesellschaften (siehe S. 318)
WpGesellschaften-Methode1990	Vorläufige Methode zur Verwaltung von Wertpapiergesell-schaften (siehe S. 313)
WpGesellschaften-Methode	Methode zur Verwaltung von Wertpapiergesellschaften (siehe S. 333)
WpKontenVorschrift	Vorschrift der Chinesischen Wertpapierregistrierungs und –clearinggesellschaft mbH zur Verwaltung von Wertpapierkonten (siehe S. 440)
WpPersonalBestimmung	Vorläufige Bestimmung zur Verwaltung der Qualifikation von Personen, die Berufe in der Wertpapierbranche ausüben (siehe S. 343)
WTO	World Trade Organization (Welthandelsorganisation)
Zeichnungsmethoden-Bestimmung	Vorläufige Bestimmung für die Ausgabe- und Zeichnungs-methoden von Aktien (siehe S. 377)
ZGZQB	中国证券报 (China Securities Journal) [Chinesische Wertpapier-zeitung]
zit.	zitiert

ZK	Zentralkomitee (der KP China)
ZK-Finanzarbeitskommission	Finanzarbeitskommission des Zentralkomitees der KP China
ZPG	Zivilprozeßgesetz der VR China (siehe S. 124)
Zweitmission-Arbeitsanleitung	Arbeitsanleitung für börsenzugelassene Gesellschaften, die im Publikum öffentlich Anteile platzieren (versuchsweise Durchführung) (siehe S. 425)
ZweitmissionMethode	Vorläufige Methode für die öffentliche Platzierung von Anteilen im Publikum durch börsenzugelassene Gesellschaften (siehe S. 424)
Zulassungsvorschriften	Vorschriften der Börse in Shanghai über die Börsenzulassung von Aktien bzw. Vorschriften der Börse in Shenzhen über die Börsenzulassung von Aktien (siehe S. 131 f.)
ZulassungWiderrufs-Methode	Methode zur Durchführung der Einstellung und des Widerrufs der Börsenzulassung von börsenzugelassenen Verlust-Gesellschaften (siehe S. 152)

1. Kapitel

Einleitung

„Die Schaffung einer marktwirtschaftlichen Ordnung ist eine beispiellose Pioniertat. Die westliche Welt hat hierfür 300 Jahre benötigt, aber wir beginnen erst jetzt damit und errichten eine sozialistische Marktwirtschaft, was sogar noch schwieriger ist ... Das Verhältnis von Reform, Entwicklung und Stabilität muß richtig gehandhabt werden.“

JIANG Zemin, Staatspräsident der VR China (1993-2003)¹

A. Problemstellung und Gang der Untersuchung

Die Errichtung eines Kapitalmarktes in der VR China war ideologisch möglich und als Finanzquelle für Unternehmen durch die Politik der „Reform und Öffnung“ erforderlich geworden, die DENG Xiaoping im Dezember 1978 einleitete.² Ganz am Anfang standen einige ländliche Unternehmen, die Kapitalengpässe zu überwinden hatten und daher begannen, Anteilsscheine an ihre Arbeitnehmer auszugeben. Der Erfolg der ländlichen Anteilsunternehmen führte dazu, daß auch in den Städten über die ideologische Zulässigkeit von Aktiengesellschaften diskutiert wurde.³ Erklärtes Ziel der Einführung von Anteilen an Unternehmen (股份化) und der damit einhergehenden Umwandlung der Unternehmen in Kapitalgesellschaften ist die „Multipolarisierung“ (多元化) des Eigentums bei Staatsunternehmen, also die Beteiligung weiterer Eigentümer an diesen Unternehmen.⁴ Der Kapitalmarkt wurde und wird bis heute primär nur als Mittel gesehen, um staatseigene Unternehmen zu reformieren und zu entwickeln. LIU Hongru, 1992 bis 1995 Vorsitzender der chinesischen Wertpapieraufsichtskommission, erklärte Ende 2001, daß „[...] der Wertpapiermarkt der Reform und Entwicklung der staatseigenen Unternehmen dient [...]“.⁵ Im Umkehrschluß bedeutet dies, daß der Kapitalmarkt nicht neu gegründeten

¹ Siehe zu dieser Äußerung von JIANG Zemin bei HOU (1997), S. 201.

² Siehe zu den einzelnen Phasen der Reformen des Wirtschaftssystems seit 1978 bei BOKELOH (1998), S. 2 ff. Zur Entwicklung des chinesischen Aktienrechts siehe COMBERG (2000), S. 21 ff.

³ Zur Debatte über die Vereinbarkeit von Aktiengesellschaften mit der traditionellen sozialistischen Ideologie, die in den 80er Jahren geführt wurde, siehe THÜMMEL (1991), S. 11 ff.

⁴ Grundlegende Darstellung der Entwicklung bei MÜNZEL (1989), S. 265 ff. und CR 1.11.86/1, Anm. 1.

⁵ ZGZQB v. 3.12.2001, S. 4.

Privatunternehmen dazu dienen soll, Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.

Die Zahl börsenzugelassener Gesellschaften ist von einem Dutzend in 1991 über mehr als fünfhundert in 1996 auf über eintausend in 2001 gestiegen. Nur an einem Viertel der börsenzugelassenen Gesellschaften war der Staat Ende des Jahres 2001 nicht beteiligt.⁶ Der Anteil staatseigener Aktien in börsenzugelassenen Gesellschaften ist dabei sehr hoch: Er beträgt durchschnittlich 53% der Aktien börsenzugelassener Gesellschaften.⁷

Das zukünftige Wachstumspotential des chinesischen Kapitalmarktes ist enorm. Dies zeigt sich erstens an Äußerungen von ZHOU Daojiong, der in den Jahren 1995 bis 1997 Vorsitzender der chinesischen Wertpapieraufsichtskommission war: Er prognostizierte im März 2002, daß China in fünf bis zehn Jahren bis zu 10.000 börsennotierte Gesellschaften haben werde.⁸ Zweitens sind die Spareinlagen chinesischer Bürger, deren Mobilisierung das erklärte Ziel der Errichtung eines Kapitalmarktes in China ist, mit mehr als RMB 7.000 Mrd. Yuan sehr hoch.⁹ Die Zahl der Aktionäre in China steigt seit Eröffnung der Börsen und wird gegenwärtig auf 30 Mio. Personen geschätzt.¹⁰

Ein chinesisches Kapitalmarktrecht¹¹ zur Regulierung der entstehenden Märkte entwickelte sich seit Mitte der 80er Jahre. Die ersten kapitalmarktrechtlichen Vorschriften wurden von der Shanghaier Niederlassung der chinesischen Zentralbank, der Chinesischen Volksbank, im Oktober 1984 festgelegt.¹² In der Folgezeit kam es zu einem Wettstreit zwischen der Zentralregierung und den Territorialregierungen in den Provinzen, Autonomen Gebieten und in den der Zentralregierung direkt unterstellten Städten (PAS) um die Kompetenz zur Regulierung der entstehenden Finanzmärkte.¹³ Die Umwandlung territorialer Rechtsetzungsakte in zentralstaatliche Gesetze war

⁶ Caijing [财经] v. 20.11.2003, S. 52: Bei insgesamt 1.159 börsenzugelassenen Gesellschaften Ende 2001 hielt der Staat in 367 Gesellschaften eine absolut beherrschende Stellung und in 377 Gesellschaften eine relativ beherrschende Stellung. An weiteren 121 Gesellschaften hielt der Staat eine nicht näher qualifizierte Beteiligung. Nur an 294 Gesellschaften hielt der Staat keine Anteile.

⁷ ZGZQB v. 30.4.2001, S. 1.

⁸ ZGZQB v. 21.3.2002, S. 1.

⁹ ZGZQB v. 15.11.2001, S. 1.

¹⁰ In der VR China wurden bis Ende 2001 fast 67 Mio. Wertpapierkonten eröffneten, CSRC-Amtsblatt 2002, Nr. 1, S. 65. Da Anleger Wertpapierkonten für die an den Börsen von Shanghai und Shenzhen jeweils ein eigenes Konto einrichten müssen, liegt die Anzahl der Anleger in China bei circa 30 Mio. Personen. Siehe HEILMANN (2001), Teil 2, S. 5.

¹¹ „Kapitalmarktrecht“ ist kein Rechtsbegriff, der in der VR China verwendet wird. Vielmehr lautet die Bezeichnung „Wertpapierrecht“ (证券法), wenn in chinesischen Lehrbüchern die Regelung des Marktes dargestellt wird, auf dem Kapitalanlagen angeboten und nachgefragt werden.

¹² Die „Vorläufige Methode für die Verwaltung der Ausgabe von Aktien“ (关于发行股票的暂行管理办法) wurden von der Shanghaier Stadtregierung am 8.10.1984 genehmigt, ZGZQB v. 20.12.2000, S. 14.

¹³ Siehe VANDELDE (1997), S. 590 und unten S. 10 ff.

die Absicht der Entscheidung des Nationalen Volkskongresses (NVK) vom 10. April 1985, in welcher der Staatsrat ermächtigt wurde, „vorläufige Bestimmungen oder Verordnungen“ zur Reform der Wirtschaftsordnung und zur Politik der Öffnung festzulegen.¹⁴ Diese vorläufigen Rechtsetzungsakte der Zentralregierung sollten Gegenstand formeller Gesetze werden, „sobald man in der Praxis Erfahrungen gesammelt hat und die Voraussetzungen reif sind“.

Im März 1987 erließ der Staatsrat mit der „Mitteilung zur Stärkung der Verwaltung von Aktien und Schuldverschreibungen“¹⁵ eine erste kapitalmarktrechtliche Rechtsnorm auf zentralstaatlicher Ebene. Allerdings begrenzte sich ihr Regelungsgegenstand darauf, die öffentliche Emission von Aktien auf bestimmte Unternehmen zu beschränken und den Handel (das „auf-den-Markt-kommen“¹⁶) von einer Genehmigung durch die Chinesische Volksbank abhängig zu machen.

Nachdem im Oktober 1992 zentralstaatliche Aufsichtsorgane für den Kapitalmarkt errichtet worden waren, bildete sich allmählich ein System zur Regulierung des Kapitalmarktes aus Gesetzen (法律), Verwaltungsrechtsnormen (行政法规), Abteilungsregeln (部门规章) und normierenden Dokumenten (规范性文件) heraus.

Kern des chinesischen Kapitalmarktrechts ist heute das „Wertpapiergesetz der VR China“¹⁷ (im folgenden WpG), das am 29. Dezember 1998 vom Ständigen Ausschuß des Nationalen Volkskongresses (NVK) verabschiedet wurde und am 1. Juli 1999 in Kraft getreten ist. Das Gesetz war lange vorbereitet worden. Von einem ersten Vorschlag zur Festlegung eines entsprechenden Gesetzes bis zur Verabschiedung des Wertpapiergesetzes vergingen fast acht Jahre. Erst die asiatische Finanzkrise im Jahr 1997 bewirkte, daß die Zentralregierung in Beijing dringenden Handlungsbedarf sah und die Regelung des Kapitalmarktes durch ein umfassendes Gesetz für notwendig hielt.¹⁸

Chinesische Abgeordnete hatten bereits im Frühjahr 1991 einen Vorschlag zur Ausarbeitung eines Wertpapiergesetzes im NVK eingereicht.¹⁹ Die

¹⁴ „Entscheidung auf der 3. Sitzung des sechsten NVK der VR China zur Ermächtigung des Staatsrates, für die Reform der Wirtschaftsordnung und für die Öffnung nach Außen vorläufige Bestimmungen oder Verordnungen festsetzen zu können“ (中华人民共和国第6届全国人民代表大会第3次会议关于授权国务院在经济体制改革和对外开放方面可以制定暂行规定的规定或者条例的决定) v. 10.4.1985, GWY GB 1985, Nr. 11, S. 330.

¹⁵ 国务院关于加强股票、债券管理的通知 v. 28.3.1987, GWY GB 1987, Nr. 10, S. 346 ff., deutsch in CR 6.4.87/1

¹⁶ Chin. „上市“. Zu diesem Begriff unten S. 131 f.

¹⁷ 中华人民共和国证券法, VS 1998, S. 5 ff., deutsch in: CR 29.12.1998/1.

¹⁸ ANDERSON (2000), S. 1923. Anderson führt an, daß Bemerkungen von Ministerpräsident ZHU Rongji zur asiatischen Finanzkrise der chinesischen Führung vor Augen geführt habe, wie dringend die Verabschiedung eines Wertpapiergesetzes sei. ZHU Rongji soll demnach im März 1998 geäußert haben, daß ein Zusammenbruch des Kapitalmarktes ein größeres Risiko für die KP sei als die wachsende Arbeitslosigkeit.

¹⁹ GU Xiaorong (1992), S. 88. Das Gesetz trug demnach zu diesem Zeitpunkt noch den Arbeitstitel „Wertpapierhandelsgesetz“ (证券交易法).

Entwurfsarbeiten begannen im August 1992, als der Finanz- und Wirtschaftsausschuß des Ständigen Ausschusses des NVK eine Gruppe für die Entwurfsarbeiten einrichtete.²⁰ Im Januar 1993 veranstaltete der Finanz- und Wirtschaftsausschuß eine Konferenz, um den Entwurf eines „Wertpapierhandelsgesetzes“ zu diskutieren.²¹ Am 25. August 1993 stellte LIU Suinian, Leiter des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, den Entwurf des Wertpapiergesetzes im Ständigen Ausschuß des NKV vor. Dieser Entwurf (im folgenden WpGEntwurf1993) ist in zwei Kommentaren zum Wertpapiergesetz veröffentlicht worden.²²

Im Dezember 1993 erstattete LI Yining, Vizeleiter des Rechtsausschusses des NVK, im Ständigen Ausschuß Bericht über Meinungen, die zu diesem Entwurf des Wertpapiergesetzes eingeholt worden waren.²³ Streitpunkte waren die zentrale oder dezentrale Aufsicht über den Kapitalmarkt, der Handel von Wertpapieren außerhalb der Börsen sowie die Regelung von Investmentfonds innerhalb des Wertpapiergesetzes. Hierzu wurde ein weiterer Diskussionsbedarf gesehen.

Zu diesem Zweck entsandte der Rechtsordnungsarbeitsausschuß des Ständigen Ausschusses im Januar 1994 seinen Vizeleiter BIAN Yaowu zu einer Untersuchungsreise nach Shanghai, auf der er mit verschiedenen Regierungsabteilungen der Stadt, Wertpapiergesellschaften und Forschungseinrichtungen den Entwurf diskutierte.²⁴ Ende März und Anfang April 1994 fanden zwei weitere Konferenzen statt. Auf einer „Konferenz der betreffenden Abteilungen von sechs Provinzen, fünf Städten und der Zentrale“ wurde ein Bericht ausgearbeitet, in dem zu verschiedenen Fragen, wie z.B. zum Wertpapierhandel außerhalb der Börsen Stellung genommen wurde.²⁵ Außerdem fand eine gemeinsame Plenartagung des Rechtsausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Rechtsordnungsarbeitsausschusses statt, auf der Meinungen führender Fachleute zu den Entwurfsarbeiten gehört wurden.²⁶ Im Mai 1994 unternahm BIAN Yaowu eine zweite Untersuchungsreise.²⁷ Diesmal besuchte er die Wertpapiermärkte in Zhejiang, Hainan und Shenzhen. In den Provinzen Zhejiang und Hainan informierte er sich über sogenannte „Wertpapierhandelszentren“²⁸,

²⁰ ZHANG Hong (1998), S. 63.

²¹ Siehe die Ansprache, die GUO Feng auf dieser Konferenz zum dritten Entwurf eines „Wertpapierhandelsgesetz“ gehalten hat in: GUO Feng (2000), S. 184. Der Entwurf selbst ist nicht veröffentlicht worden.

²² BIAN Yaowu (1999), S. 358 ff., WANG Lianzhou (1999), S. 347 ff.

²³ WANG Lianzhou (1999), S. 389 ff.

²⁴ Siehe den Bericht über die Untersuchungsreise nach Shanghai in: BIAN Yaowu (1999), S. 478 ff.

²⁵ Der Bericht ist abgedruckt in: BIAN Yaowu (1999), S. 453 ff.

²⁶ Beteiligt waren u.a. Professor GU Xiaorong, YANG Zhihua und WANG Baoshu. Siehe den Bericht über die Plenartagung in: BIAN Yaowu (1999), S. 468 ff.

²⁷ Siehe den Bericht über die Untersuchungsreise in: BIAN Yaowu (1999), S. 484 ff.

²⁸ Siehe zu den Handelszentren unten S. 105 ff.

in denen nicht an den Börsen notierte Aktien und Fondsanteile gehandelt wurden, und über Handelspraktiken wie Leerkäufe und -verkäufe²⁹.

Am 25. Juni 1994 stellte der Rechtsausschuß dem Ständigen Ausschuß des NVK einen neuen Entwurf des Wertpapiergesetzes (im folgenden WpGEntwurf1994) vor³⁰, der ebenfalls veröffentlicht wurde.³¹ Hiernach ruhte das Projekt über vier Jahre. In dieser Zeit regelte die „Vorläufige Verordnung zur Verwaltung der Ausgabe und des Handels von Aktien“³² (im folgenden AktVwVO) des Staatsrates als eine Art „provisorisches Wertpapiergesetz“³³ den Kapitalmarkt. Ergänzt wurde diese Rechtsnorm durch die „Vorläufige Methode zum Verbot betrügerischer Handlungen bei Wertpapieren“³⁴ (im folgenden Betrugs-VerbotMethode), die im September 1993 erlassen wurde.

Erst im Oktober 1998 schienen die Voraussetzungen für die Verabschiedung eines Wertpapiergesetzes reif und so reichte der Rechtsausschuß einen weiteren – stark überarbeiteten – Entwurf des Wertpapiergesetzes zur Beratung im Ständigen Ausschuß des NVK ein.³⁵ Dieser veröffentlichte Entwurf vom 21. Oktober 1998³⁶ (im folgenden WpGEntwurfOktober1998) klammerte als problematisch eingeschätzte Regelungen aus, die in den vorangegangenen Entwürfen Gegenstand von Diskussionen gewesen waren. Vorschriften für den Wertpapierhandel außerhalb der Börsen waren ebenso gestrichen worden wie Bestimmungen zu Fonds oder derivativen Finanzinstrumenten wie Futures und Optionen.³⁷

Dieser neue Entwurf wurde wiederum in unterschiedlichen Gremien beraten. Unter der Leitung des Vizevorsitzenden des Ständigen Ausschusses des NVK fanden Beratungen in Gruppen statt, die in einem Bericht ihre Meinungen zum Entwurf äußerten.³⁸ Im November 1998 luden der Rechtsausschuß, der Finanz- und Wirtschaftsausschuß und der Rechtsordnungsarbeitsausschuß Fachleute verschiedener Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie des Verbandes

²⁹ Siehe zu Leerkäufen und -Verkäufen unten S. 451 ff.

³⁰ Die Erläuterungen des Rechtsausschusses zum geänderten Entwurf sind abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), S. 399 ff.; BIAN Yaowu (1999), S. 401 ff.

³¹ Der Entwurf ist abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), S. 405 ff.

³² 股票发行与交易管理暂行条例 v. 22.4.1993, VS 1992/ 93, S. 39 ff., deutsche Übersetzung in: CR 22.4.93/1.

³³ VANDEVELDE (1997), S. 590.

³⁴ 禁止证券欺诈行为暂行办法 v. 2.9.1993, VS 1992/ 93, S. 201 ff.

³⁵ Der Bericht über die Änderungsvorschläge zu diesem Entwurf ist abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), S. 445 ff.; BIAN Yaowu (1999), 407 ff.

³⁶ Der Entwurf ist abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), S. 454 ff.

³⁷ Mit § 6 WpGEntwurfOktober1998 drückte sich der Gesetzgeber wie bereits zuvor der Staatsrat in § 29 AktVwVO durch eine vage Formulierung („Wertpapierhandel muß in nach dem Recht errichteten Wertpapierhandelsorten durchgeführt werden“) vor einer eindeutigen Stellungnahme zur Zulässigkeit des Wertpapierhandels außerhalb der Börsen. Die Verweisung auf andere Bestimmungen zum Handel von Futures und Optionen, wie sie noch in § 22 Abs. 2 WpGEntwurf1994 vorgesehen war, war gestrichen worden.

³⁸ Der Bericht ist abgedruckt in: BIAN Yaowu (1999), S. 432 ff.

der Wertpapierbranche und großer Wertpapiergesellschaften zu einer Konferenz ein.³⁹ Die Konferenzteilnehmer deckten gewisse Widersprüche im Entwurf auf und schlugen vor, einige vage formulierte Vorschriften klarzustellen. Kritik äußerten Professor WANG Guogang von der Akademie für Sozialwissenschaften in Beijing sowie Professor WEI Jingsen von der Universität für Politik und Recht außerdem daran, daß der Chinesischen Wertpapieraufsichtskommission viele Befugnisse eingeräumt würden, während jedoch keine Schranken der Befugnisse festgelegt worden seien. Auch Leiter anderer Abteilungen des Staatsrates und des Obersten Volksgerichts sowie Regierungsvertreter der Territorialregierungen äußerten sich zum Teil nachdrücklich zu Bestimmungen in diesem Entwurf, die sie als problematisch ansahen.⁴⁰

Zwischen dem 10. und 18. Dezember 1998 tagte der Rechtsausschuß des NVK dreimal und stellte anschließend dem Ständigen Ausschuß einen Bericht mit den Ergebnissen der Beratungen⁴¹ sowie einen verbesserten Entwurf des Wertpapiergesetzes (im folgenden WpGEntwurfDezember1998) vor, der auf den 23. Dezember 1998 datiert.⁴² In diesem Entwurf war die Genehmigung (批准) der Emission von Aktien, die bislang in den Entwürfen vorgesehen war, in eine Billigung (核准) der Aktienemission abgeändert worden.⁴³ Obwohl dies zunächst nur wie ein Austausch von Begriffen erscheint, hatte diese Änderung in letzter Sekunde weitreichende Folgen: Erstens wurde damit die Abschaffung des Systems von Emissionsquoten eingeleitet.⁴⁴ Zweitens wurde der CSRC der Beurteilungsspielraum genommen, den sie bei der bislang wertenden Entscheidung über die Genehmigung der Aktienemission hatte.⁴⁵ Diese Änderung ist auf die Kritik zurückzuführen, die unter anderem Experten wie WANG Guogang und WEI Jingsen an dem Ungleichgewicht zwischen Befugnissen und Verantwortung der CSRC geäußert hatten.⁴⁶

Am 28. Dezember 1998 erstattete WANG Weicheng, Leiter des Rechtsausschusses des NVK, einen weiteren Bericht, in dem noch einige Änderungen

³⁹ Der Bericht über diese Konferenz ist abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), S. 549 ff.

⁴⁰ Die Meinungen sind in zwei Berichten zusammengefasst, die abgedruckt sind in: WANG Lianzhou (1999), S. 542 ff. und BIAN Yaowu (1999), S. 442 ff.

⁴¹ Der Bericht ist abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), S. 494 ff. und BIAN Yaowu (1999), S. 415 ff.

⁴² Den WpGEntwurfDezember1998 ist abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), S. 503 ff.

⁴³ Siehe § 9 WpGEntwurfOktober1998 (批准) und § 10 WpGEntwurfDezember1998 (核准).

⁴⁴ Siehe zum System der Emissionsquoten, das bis März 2001 praktiziert wurde PIBLER (2001), Kapitalmarktrecht, S. 37 ff.

⁴⁵ ZHANG (1999), S. 1005. Zhang führt aus: „Government approval based on substantive scrutiny has been replaced with the CSRC's authorization right before the adoption, although the concept is not defined in the law at all.“

⁴⁶ Siehe WANG Lianzhou (1999), S. 550 und die Kritik an der Exkulpationsregelung des § 16 WpGEntwurfOktober1998, die FENG Ailing äußerte in: WANG Lianzhou (1999), S. 544. Siehe hierzu auch unten S. 51 ff.

des Entwurfes vorgeschlagen wurden.⁴⁷ Einen Tag später wurde das Wertpapiergesetz auf der sechsten Sitzung des Ständigen Ausschusses des neunten NVK von 135 der 138 anwesenden Abgeordneten angenommen.⁴⁸

Trotz dieser scheinbaren Geschlossenheit bei der Verabschiedung des Gesetzes, war das Wertpapiergesetz bereits kurze Zeit später Gegenstand von Kritik.⁴⁹ Dabei wurde insbesondere bemängelt, daß das Gesetz vor dem Hintergrund der asiatischen Finanzkrise verabschiedet worden sei, und daher gerade als problematisch empfundene Bereiche von einer Festlegung ausgeklammert worden seien. In verschiedenen Bereichen wie dem außerbörslichen Handel, aber auch zu Schadenersatzansprüchen von Anlegern wurden Nachbesserungen am Gesetz gefordert.⁵⁰

Neben dem Wertpapiergesetz waren bis Ende des Jahres 2000 57 Verwaltungsrechtsnormen des Staatsrates sowie 306 Regeln und normierende Dokumente der Chinesischen Wertpapieraufsichtskommission CSRC erlassen worden, die dem Kapitalmarktrecht zugerechnet werden. Weitere 129 Abteilungsregeln, die von anderen Abteilungen des chinesischen Staatsrates allein oder gemeinsam mit der CSRC erlassen worden sind, regeln Bereiche wie z.B. die Tätigkeit von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Vermögensbewertern auf dem Kapitalmarkt oder die Verpfändung von Aktien durch Wertpapiergesellschaften. Schließlich hat sich auch das Oberste Volksgericht in vier Mitteilungen (通知) bzw. Antwortschreiben (批复) zum chinesischen Kapitalmarkt geäußert.⁵¹

Dieses kapitalmarktrechtliche Regulierungssystem bildet den Rahmen der vorliegenden Arbeit. Die Arbeit verfolgt das Ziel, das chinesische Kapitalmarktrecht in seinem gegenwärtigen Entwicklungsstand systematisch darzustellen und Probleme sowie die hierfür in der Literatur angebotenen Lösungen aufzuzeigen. Im Zentrum der Implementierung des Wertpapiergesetzes und der Beaufsichtigung der Teilnehmer des Kapitalmarktes steht die Chinesische Wertpapieraufsichtskommission CSRC. Die Entscheidungspraxis der CSRC ist neben den Entwurfmaterialien und der Literatur ein wesentliches Hilfsmittel, um die Strukturen im chinesischen Kapitalmarktrecht zu erfassen. Daher geht die Arbeit zunächst auf den Aufbau, die Kompetenzen und die Kontrolle der Wertpapieraufsichtskommission ein.

Im Anschluß daran folgt eine Untersuchung des Handelsobjektes, dem diese Arbeit hauptsächlich ihre Aufmerksamkeit schenkt: der Aktie. Dabei werden

⁴⁷ Der Bericht ist abgedruckt in: WANG Lianzhou (1999), 539 ff. und BIAN Yaowu (1999), 423 ff.

⁴⁸ WANG Lianzhou (1999), S. 2. Nach Darstellung von WANG enthielt sich ein Mitglied des ständigen Ausschusses seiner Stimme und zwei weitere Mitglieder drückten keinen der Knöpfe an den elektrischen Abstimmungsgeräten.

⁴⁹ Zur Revisionsdiskussion nach Verabschiedung des WpG siehe PIBLER (2001), Kapitalmarktrecht, S. 123 ff.

⁵⁰ PIBLER (2001), Kapitalmarktrecht, S. 123 ff.

⁵¹ Siehe das Inhaltsverzeichnis 1992-2000 in: VS 2000, S. 291 ff.

nur kapitalmarktrechtliche Fragen wie der Anspruch von Aktionären auf Ausstellung von Aktienurkunde behandelt, während gesellschaftsrechtliche Aspekte wie die Rechtsstellung der Aktionäre in Aktiengesellschaften nicht behandelt werden sollen.⁵² Da an den Börsen der VR China streng zwischen handelbaren und nicht handelbaren Aktien unterschieden wird, wird auch ausführlich auf die Aktienkategorien eingegangen.

Nachdem hiermit die Grundlagen des chinesischen Kapitalmarktes dargestellt sind, widmet sich das zweite Kapitel dem Börsenrecht. Hierbei werden zuerst die Rechtsgrundlagen, die Organisationsverfassung und die Aufgaben der Börsen dargestellt. Anschließend widmet sich die Arbeit der Frage, welche Marktsegmente für den Handel mit Aktien in China existieren. Dabei werden die bislang wenig erforschten Märkte außerhalb der Börsen – regionale Handelszentren, elektronischen Handelssysteme sowie Versteigerungen von Aktien – behandelt.

Der Schwerpunkt des zweiten Kapitels liegt auf einer Analyse des Rechts der Zulassung zur Börse sowie der kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen zum Schutz der Anleger. Im Zulassungsrecht werden das formelle Zulassungsverfahren und die materiellen Zulassungsvoraussetzungen aufgezeigt. Außerdem werden vertieft die rechtlichen Grundlagen für eine Aussetzung der Notierung und die Einstellung sowie den Widerruf der Börsenzulassung erörtert. Berücksichtigung finden dabei auch die ersten Fälle eines Widerrufs der Börsenzulassung, die sich im Jahr 2001 ereigneten.

Der Abschnitt über den Schutz der Anleger untergliedert sich in fünf Bereiche: Erstens werden ausführlich die verschiedenen Publizitätspflichten börsenzugelassener Gesellschaften aufgezeigt. Einer systematischen Darstellung der sehr umfangreichen Ad-hoc-Publizitätspflichten kommt dabei das Schwergewicht zu. Anschließend wird der Frage nachgegangen, welche rechtlichen Regelungen für eine zivilrechtliche Haftung für die Verletzung von Publizitätspflichten im Wertpapiergesetz und außerhalb des Wertpapiergesetzes vorgesehen sind. Als dritter Punkt wird der Schutz der Anleger vor Insidergeschäften nach den einschlägigen Bestimmungen darlegt. Zur Auslegung von Begriffen wie Insidertatsachen und Insider werden dabei neben rechtswissenschaftlicher Literatur auch Entscheidungen der CSRC herangezogen. Weiterhin wird die Einziehung von sogenannten short swing-Gewinnen behandelt. Short swing-Geschäfte werden zwar als eine Form des Insiderhandels betrachtet. Sie sind jedoch im Gegensatz zu Insidergeschäften nicht verwaltungsrechtlich, sondern zivilrechtlich sanktioniert, indem Gewinne aus solchen Geschäften in das Eigentum der Gesellschaft fallen, die von den short swing-Geschäften betroffen ist. Als fünfter Punkt des Schutzes der Anleger wird vertieft das Verbot von Kursmanipulationen analysiert. Auch hierbei werden zahlreiche Entschei-

⁵² Zu diesen gesellschaftsrechtlichen Aspekten siehe COMBERG (2000), S. 75 ff. und BOKELOH (1998), S. 225 ff.

dungen der CSRC zum besseren Verständnis der rechtlichen Regelungen herangezogen.

Im dritten Kapitel beschäftigt sich diese Arbeit mit dem Recht der Wertpapiergeschäfte. Im Zentrum der Wertpapiergeschäfte stehen in China die Investmentbanken in Form von Wertpapiergesellschaften. Denn sowohl Aktiengesellschaften, die Aktien emittieren wollen, als auch Anleger, die Aktien kaufen oder verkaufen wollen, müssen diese Geschäfte über Wertpapiergesellschaften abwickeln. Daher wird das dritte Kapitel durch einen Abschnitt über die Entwicklung und die innere Organisation der Wertpapierhändler eingeleitet. Im Anschluß daran werden die Geschäftsfelder behandelt, in denen sich Wertpapierhändler in der VR China legal betätigen dürfen: Hierzu gehören Emissionsgeschäfte, das Eigengeschäft, Kommissionsgeschäfte sowie die Anlageberatung und die Vermögensverwaltung.

Im Abschnitt zu Emissionsgeschäften werden ausführlich das Emissionskonsortium, die Rolle und die Verantwortung des Konsortialführers sowie die unterschiedlichen Plazierungsverfahren von Aktien dargestellt, die sich im Laufe der Jahre entwickelt haben und zum Teil heute nicht mehr gebräuchlich sind. Um die praktische Relevanz sowie Vor- und Nachteile der jeweiligen Plazierungsverfahren zu erklären, werden eine Vielzahl von Erst- und Zweitemissionen anhand von Verkaufs- und Börsenzulassungsprospekten analysiert, die im zweiten Halbjahr 2001 stattgefunden haben.

Im Rahmen der Kommissionsgeschäfte wird auf die Auftragserteilung, die Auftragsausführung und Verhaltensregeln für Wertpapierhändler eingegangen. Bei der Auftragserteilung wird der in der VR China höchst umstrittenen Frage nachgegangen, wie die Beziehung zwischen Wertpapierhändler und Anleger rechtlich zu qualifizieren ist. Für die rechtliche Beurteilung der Auftragsausführung stellt sich das besondere Problem, daß Aktien börsenzugelassener Gesellschaften durch Registrierungs- und Clearinggesellschaften als nicht verbriefte Wertrechte zentral sammelverwahrt werden. Es stellt sich nämlich die Frage, welche Rechtsgrundlage die Übertragung des Eigentums an diesen Aktien im chinesischen Zivilrecht hat. Hier werden die wenigen Lösungsvorschläge der chinesischen Rechtswissenschaft zur Beantwortung dieser Frage untersucht. Schließlich wird auf die allgemeinen und besonderen Verhaltensregeln für Wertpapierhändler eingegangen, wobei auch zivilrechtliche Ansprüche von Anlegern und verwaltungsrechtliche Sanktionierung wegen Verletzung von Verhaltenspflichten angesprochen werden.

Die Anlageberatung wird in der VR China nicht als Teil der von Wertpapiergesellschaften im Effektengeschäft zu erbringenden Dienstleistungen angesehen. Vielmehr ist die Anlageberatung Wertpapiergesellschaften vorbehalten, die eine besondere Qualifikationsbescheinigung erhalten haben, sowie speziellen Beratungsgesellschaften. Für das Geschäft der Anlageberatung werden die Rechtsgrundlagen aufgezeigt.

Die Vermögensverwaltung durch Wertpapiergesellschaften hat in der VR China erst im November 2001 eine rechtliche Grundlage erhalten. Anhand dieser neuen Vorschrift wird der rechtliche Rahmen bei der Betätigung von Geschäften der Vermögensverwaltung durch Wertpapiergesellschaften dargestellt.

Im Anschluß hieran werden die Besonderheiten behandelt, die Wertpapierhändler bei Emissions-, Eigen- und Kommissionsgeschäften mit B-Aktien zu beachten haben.

Abschließend geht die Arbeit auf Gebühren und Steuern im Wertpapierhandel ein. Es werden die Gebühren beleuchtet, die von börsenzugelassenen Gesellschaften, Anlegern und Wertpapiergesellschaften zu entrichten sind. Zuletzt wird außerdem abgehandelt, in welchem Umfang der Wertpapierhandel in China Gegenstand der Stempelsteuer und Einkommenssteuer ist.

B. Die Wertpapieraufsichtskommission CSRC

„Überwachung setzt Transparenz voraus.“

CHENG Siwei, Vizevorsitzender des Ständigen Ausschusses des NVK⁵³

I. Entwicklung von einer dezentralen zur zentralen Aufsicht

1. Phase bis 1992

Der Kapitalmarkt in der Volksrepublik China hat sich ab Mitte der 80er Jahre zunächst dezentral entwickelt.⁵⁴ Hierbei fungierten die Städte Shanghai im Westen und Shenzhen im Süden des Landes als Experimentierfelder, auf denen regional begrenzte „Pilotprojekte“ (试点) durchgeführt wurden.⁵⁵ In anderen Provinzen wie Sichuan im Südwesten und Liaoning im Nordosten der VR China versuchte man ebenfalls, mit Finanzinstrumenten wie Aktien und Schuldverschreibungen neue Wege zur Kapitalbeschaffung für Staatsunternehmen zu finden.⁵⁶

Die Zentralregierung überließ die Regulierung und Beaufsichtigung der Experimente während dieser Periode primär den lokalen Behörden. Eine Aufsichtsfunktion kam in den Jahren 1986 bis 1990 der Chinesischen Volksbank zu.⁵⁷ Die Chinesische Volksbank ermächtigte in den Städten Shanghai und

⁵³ ZGZQB v. 14.1.2002, S. 1.

⁵⁴ Erste Unternehmen, die aktienähnliche Anteilscheine ausgaben, haben sich bereits Anfang der 80er Jahre gebildet, siehe Kraus, Willy (1989), S. 129 f., und COMBERG (2000), S. 26 f. Siehe hierzu unten S. 75 ff.

⁵⁵ HEILMANN (2001), Teil 1, S. 11.

⁵⁶ Siehe unten S. 75 ff.

⁵⁷ HUANG Chidong/GAO Shengping (2000), Wertpapiergesetz, Bd. 1, S. 65; siehe zu dieser Phase des chinesischen Kapitalmarktes auch XIA/LIN/GRUB (1992), S. 65 f.

Sachwortverzeichnis

Die Ziffern verweisen auf Seitenzahlen einschließlich der Fußnoten

I. Firmen, Einrichtungen, Verbände und Personen

- ABB Asea Brown Bovers Ltd. 385
ABN Amro Asia Limited 455
ABN AMRO Wertpapier Asien GmbH 490
Anhui Wertpapiergesellschaft [安徽省证券公司] 113
Anhui Jianghuai Automobilchassis AG [安徽江淮底盘股份有限公司] 396 ff.
Anhui Shanying Papierindustrie AG [安徽山鹰纸业股份有限公司] 396 ff.
Anshan Treuhand- und Investment AG [鞍山市信托投资股份有限公司] 412
Ansu AG [安塑股份有限公司] 393
Anyang Stahl AG [安阳钢铁股份有限公司] 67 f., 396 ff.

Bao'an (Gruppe) AG [宝安集团股份有限公司] 32, 76, 128, 268, 271 f.
Baoshan Iron & Steel AG [宝山钢铁股份有限公司] 384
Baotou Eisengesellschaft [包头钢铁公司] 362
Baring Securities (HK) Ltd. 456
Beida Hochtechnologie AG [北大高技术股份有限公司] 80
Beifang AG [北方重型汽车股份有限公司] 393
Beijing Beida Fangzheng Gruppe Gesellschaft [北京北大方正集团公司] 256, 302
Beijing Dacheng Rechtsanwaltskanzlei [北京大成律师事务所] 231
Beijing Guofang Rechtsanwaltskanzlei [北京市国方律师事务所] 231
Beijing Hualian Handel AG [北京华联商厦股份有限公司] 396 ff.
Beijing International Treuhand- und Investmentgesellschaft [北京国际信托投资公司] 113
Beijing Jinchang Anlageberatungsgesellschaft [北京金昌投资咨询服务公司] 476
Beijing Ruide Zhonghe Anlageberatung GmbH [北京瑞得中和投资顾问有限公司] 476
Beijing Shougang AG [北京首钢股份有限公司] 382
Beijing Shunxin Landwirtschaft AG [北京顺鑫农业股份有限公司] 230
Beijing Tianqiao Kaufhaus AG [北京市天桥百货股份有限公司] 76
Beijing Universität [北京大学] 257
Beijing Wertpapier GmbH [北京证券有限责任公司] 358
Beijing Wirtschaftsprüfungsbüro [北京会计师事务所] 205
Beijing Wuxing Sanhuan AG [北京双合盛五星啤酒三环股份有限公司] 116
Beijing Xinghe Rechtsanwaltskanzlei [北京星河律师事务所] 20
Beijing Xinghua Wirtschaftsprüfungsbüro [北京兴华会计师事务所] 230
Beijing Zhongguancun AG [北京中关村科技发展(控股)股份有限公司] 153, 423
Beijing Zhongying Rechtsanwaltskanzlei [北京中银律师事务所] 231
Beisheng Arzneimittel AG [北生药业股份有限公司] 58, 396 ff.
Benckiser GmbH (Deutschland) 208
Benelux Industrie AG [本鲁克斯实业股份有限公司] 69
BIAN Yaowu [卞耀武] 4, 93
BING Zhi [冰之] 166
Börse in Shanghai 80 ff.
Börse in Shenzhen 79 ff.
- Groth Enterprise Market (GEM) 394
- Zulassungsstopp für Aktien 394
BP Amoco p.l.c. 385

Caijing-Magazin [财经] 79
Caiqiao Elektrozubehör AG [采桥电子材料股份有限公司] 129
Cangzhou Dahua AG [沧州大化股份有限公司] 393
Changbai Computer AG [长白计算机股份有限公司] 116 f.
Changcheng Wertpapier GmbH [长城证券有限责任公司] 357, 431
Changchun Changling Shiye AG [长春长铃实业股份有限公司] 478
Changjiang Wertpapier GmbH [长江证券有限责任公司] 330, 358
Changjiu AG [昌九化工股份有限公司] 204
Chaodong AG [巢东水泥股份有限公司] 394
CHEN Shuiwen [陈水文] 240 f.
CHEN Zhiwu [陈志武] 41
Chendu Gongshang Treuhand- und Investmentgesellschaft [成都工商信托投资公司] 326
CHENG Siwei [成思危] 10

- Chengdu Hongguang Industrie AG [成都红光实业股份有限公司] 207 f., 230 f., 237
 Chengdu Huashen Gruppe AG [华神集团股份有限公司] 415 ff.
 Chengdu Kaiyuan Daten- und Internet GmbH [成都开元信息网络有限公司] 334
 Chengdu Kebang Telekommunikation Gruppe AG [成都科邦电信(集团)股份有限公司] 128
 Chengdu Shudu Hochhaus AG [成都蜀都大厦股份有限公司] 76
 Chengdu Shudu Wirtschaftsprüfungsbüro [成都蜀都会计师事务所] 205, 230
 Chengdu Vermögensbewertungsbüro [成都资产评估事务所] 231
 China Changcheng Treuhand- und Investmentgesellschaft [中国长城信托投资公司] 321
 China Dongfang Treuhand- und Investmentgesellschaft [中国东方信托投资公司] 321
 China Huarong Treuhand- und Investmentgesellschaft [中国华融信托投资公司] 321
 China Merchants Bank [中国招商银行] 64, 140, 284, 384
 China Minzu International Treuhand- und Investmentgesellschaft [中国民族信托投资公司] 317
 China Renbao Treuhand- und Investmentgesellschaft [中国人保信托投资公司] 281, 285, 288, 317, 321
 China Volksversicherungsgesellschaft [中国人民保险公司] 452
 China Wirtschaftsaufbau Treuhand- und Investmentgesellschaft [中国经济开发信托投资公司] 452 f.
 China Xinda Vermögensverwaltungsgesellschaft [中国信达资产管理公司] 157
 Chinalines Secs Inv Ltd. 455
 Chinesische Aufbaubank [中国建设银行] 321
 Chinesische Bank [中国银行] 321, 326
 Chinesische Industrie- und Handelsbank [中国工商银行] 77, 124, 317, 321, 326
 Chinesische Landwirtschaftsbank [中国农业银行] 124, 321
 Chinesische Lebensversicherungsgesellschaft [中国人寿保险公司] 321
 Chinesische Volksbank [中国人民银行] 3, 10 f., 40 ff., 64, 77, 84, 123, 290, 312, 313, 315, 325
 Chinesische Wertpapierregistrierungs- und -clearinggesellschaft mbH [中国证券登记结算有限责任公司] 26, 55 f., 394, 440 f.
 Chinesischer Verband der Wertpapierbranche [中国证券业协会] 30, 117, 118, 344, 357, 388, 445, 466
 Chongqing Gangjiu AG [重庆港九股份有限公司] 393
 Chongqing Wanli Akkumulator AG [重庆万里蓄电池股份有限公司] 281, 476
 Chuanhua AG [川化股份有限公司] 390, 394
 Chunlan Kühleinrichtungen AG [春兰制冷设备股份有限公司] 374, 428 ff.
 CICC [中国国际金融有限公司] 337, 339, 357, 385 ff., 490
 CITIC Wertpapier AG [中信证券股份有限公司] 357, 431
 Core Pacific Securities International Limited 455
 Core Pacific-Yamaichi International (HK) Ltd. 455
 Credit Lyonnais Secs Asia Ltd. 456
 CSD Securities (H.K.) Limited 455
 CSRC 10 ff.
 CUI Mingxia [崔明霞] 106
 Dahe Wertpapier (Hongkong) GmbH 490
 DAI Lihui [戴礼辉] 256
 Dalian Beida Autobranche AG [大连北车行股份有限公司] 261 f.
 Dalian Bingshan Gummiformen AG [大连冰山橡塑股份有限公司] 396, 399, 404
 Dalian Wertpapier GmbH [大连证券有限责任公司] 326
 Dapeng Wertpapier GmbH [大鹏证券有限责任公司] 117, 347, 357, 385, 489
 Daqing Huake AG [大庆华科股份有限公司] 393
 Daqing Lianyi Petrochemie AG [大庆联谊石化股份有限公司] 20, 225, 230 f., 370
 DBS Vickers Securities (Hong Kong) Limited 455
 DENG Xiaoping [邓小平] 1, 118
 Dixian Zhenfang AG [帝贤针纺股份有限公司] 490
 Dongbai Gruppe AG [东百集团股份有限公司] 126
 Dongbei Wertpapier GmbH [东北证券有限责任公司] 357
 Dongda Apai AG [东大阿派股份有限公司] 282
 Dongfang Guolu (Gruppe) AG [东方锅炉(集团)股份有限公司] 231, 345
 Dongfang Wertpapier GmbH [东方证券有限责任公司] 358
 Donghua Shiye AG [东华实业股份有限公司] 140
 Dongnan Fadian AG [东南发电股份有限公司] 69
 Doppelter Kranich Arznei AG [双鹤药业股份有限公司] 416 ff.

- Dow Jones 306
- East Asia Securities Company Limited 455
- Eupa Industry Corp. Ltd. 62
- Exxon Mobil Far East Holding Ltd. 385
- FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG (Deutschland) 491
- FANG Liufang [方流芳] 15, 116
- Fangzheng Yanzhong Wissenschaft und Technik AG [方正延中科技集团股份有限公司] 76, 257, 303
- FENG Ailing [冯艾玲] 6, 51
- Fenghuo Kommunikationstechnologie AG [烽火通信科技股份有限公司] 59, 396 ff.
- Fillman Investment Ltd. 62
- Fordchee Development Ltd. 62
- Founder Holdings (Hongkong) 303
- Fujian Fufa AG [闽福发股份有限公司] 230, 407
- Fujian Huaxing Wirtschaftsprüfungsbüro [福建兴华会计师事务所] 230
- Fujian Jiuzhou Gruppe AG [福建九州集团股份有限公司] 230
- Fuzhou Wirtschaftsprüfungsbüro [福州市会计师事务所] 230
- Galaxie Wertpapier GmbH [银河证券有限责任公司] 321, 355, 358, 479
- Gansu Yasheng Industrie- und Handel (Gruppe) AG [甘肃亚盛实业(集团)股份有限公司] 112
- GAO Fashan [高法山] 257
- GAO Xiaoping [高小平] 126
- GAO Xiqing [高西庆] 15, 78
- Goldman Sachs 331
- GU Gongyun [顾功耘] 102
- GUAN Jinsheng [管金生] 294 ff.
- GUAN Weiguo [关维国] 241
- Guangda Bank [光大银行] 317, 346
- Guangda Wertpapier GmbH [光大证券有限责任公司] 284, 326, 357
- Guangdong Entwicklungsbank [广东发展银行] 317
- Guangdong Guangjian AG [广东广建股份有限公司] 116, 118
- Guangdong International Treuhand- und Investmentgesellschaft [广东国际信托投资公司] 317
- Guangdong Kingman Gruppe AG [粤金曼集团股份有限公司] 166
- Guangdong Meida AG [广东美达锦纶股份有限公司] 125
- Guangdong Rongtai AG [广东榕泰实业股份有限公司] 141
- Guangdong Wertpapier AG [广东证券股份有限公司] 358
- Guangdong Zhanjiang Hongxiao AG [广东湛江洪销股份有限公司] 116
- Guangdong-Shenzhen Eisenbahn AG [广深铁路股份有限公司] 315
- Guangfa Wertpapier GmbH [广发证券有限责任公司] 280, 283, 287, 299, 302 f., 317, 322, 357, 370, 490
- Guanghui AG [广汇石材股份有限公司] 393
- Guangxi Lorbeerkrantz Elektronik AG [广西桂冠电力股份有限公司] 381
- Guangzhou Dongfang Hotel AG [广州市东方宾馆股份有限公司] 409
- Guangzhou Youyi AG [广州友谊商店股份有限公司] 393
- GUI Minjie [桂敏杰] 18
- Guilin Lüyou AG [桂林旅游股份有限公司] 393
- Guizhou Guihang Autoersatzteile AG [贵州贵航汽车零部件股份有限公司] 59, 396, 400, 405
- Guizhou Maotai Spirituosen AG [贵州茅台酒股份有限公司] 396, 399, 402, 404
- Guodong Bau AG [国栋建设股份有限公司] 141
- Guotai Jun'an Wertpapier AG [国泰君安证券股份有限公司] 117, 123, 319, 357
- Guotai Wertpapiergesellschaft [国泰证券公司] 319
- Guotong Wertpapier GmbH [国通证券有限责任公司] 357
- Guoxin Wertpapier GmbH [国信证券有限责任公司] 114, 117, 357, 385, 489
- Haier Kühlschränke AG [海尔冰箱股份有限公司] 377, 424
- Haikou Nonggongmao (Luoniushan) AG [海口农工贸(罗牛山)股份有限公司] 66, 230
- Hainan Dadonghai Reisezentrum AG [海南大东旅游中心股份有限公司] 207, 231, 452
- Hainan Dazheng Wirtschaftsprüfungsbüro [海南大正会计师事务所] 230, 232
- Hainan Haiquoshi AG [海南南国投实业股份有限公司] 116
- Hainan Haiyao AG [琼海药股份有限公司] 255, 258
- Hainan Huakai AG [海南华凯股份有限公司] 115 f.
- Hainan Huayin International Treuhand- und Investmentgesellschaft [海南华银国际信托投资公司] 347
- Hainan Internal Stock Exchange Center 106
- Hainan Luftfahrt AG [海南航空股份有限公司] 124

- Hainan Minyuan AG [海南民源现代农业发展股份有限公司] 153, 218, 222, 230, 232, 423
- Hainan Neue Energie AG [海南新能源股份有限公司] 67
- Hainan Zhongxing Shiye AG [海南中兴实业股份有限公司] 116
- Haitong Wertpapier GmbH [海通证券有限责任公司] 281, 284, 302, 317, 323, 326, 347, 357, 385, 431
- Haizheng Yaoye AG [海正药业股份有限公司] 393
- Handelssystem der Stadt Zibo [淄博自动报价系统] 119
- Handelszentrum für Wertpapiere in Shenyang [沈阳证券交易中心] 106
- Handelszentrum in Wuhan 106
- Hangzhou Daziran AG [杭州大自然股份有限公司] 116 ff.
- Hangzhou Wahaha Feinkoststadt AG [杭州娃哈哈美食城股份有限公司] 231
- Harbin Arznei Gruppe AG [哈药集团股份有限公司] 415 ff.
- Harbin Wirtschaftsprüfungsbüro [哈尔滨会计师事务所] 230
- Hebei Caida Wertpapiergesellschaft [河北财达证券公司] 326, 328
- Hebei Weiyuan AG [河北威远股份有限公司] 282
- Hebei Wertpapier GmbH [河北证券有限责任公司] 308 ff., 358
- Henan Eisbär Frischhalteanlagen AG [河南冰熊保鲜设备股份有限公司] 300
- Henan Silberne Taube Industrie Investment AG [河南银鸽实业投资股份有限公司] 478
- Hengxin Wertpapier GmbH [恒信证券有限公司] 479
- Hengyang Feilong Industrie und Handel AG [衡阳飞龙实业股份有限公司] 230
- Hexing Wertpapierbroker GmbH [和兴证券经纪有限责任公司] 321
- Hong Kong Securities and Futures Commission 34
- Hong Kong Securities Exchange 34
- Hongkong Baoyuan Investment GmbH [香港宝源投资有限公司] 490
- Hongkong Dongya Wertpapier GmbH [香港东亚证券有限公司] 490
- Hongkong Hesheng International GmbH [香港和升国际有限公司] 490
- Hongkong Yifu Wertpapier GmbH [香港怡富证券有限公司] 490
- Hongyuan Wertpapier AG [宏源证券股份有限公司] 321, 358
- HU Yongjun [胡勇钧] 126
- Huaan Wertpapier GmbH [华安证券有限责任公司] 358
- Huafang AG [华纺股份有限公司] 395 f., 400, 405
- Huaneng International Elektrizität AG [华能国际电力股份有限公司] 141, 426, 429 ff.
- HUANG Ju [黄菊] 79
- Huanghe Wertpapier GmbH [黄河证券有限责任公司] 330
- Huangshi Kangsai Gruppe AG [黄石康赛集团股份有限公司] 231
- Huatai AG [华泰纸业股份有限公司] 393
- Huatai Wertpapier GmbH [华泰证券有限责任公司] 114, 358
- Huatian Hotel AG [华天酒店股份有限公司] 281, 284, 298, 476
- Huaxi Wertpapier GmbH [华西证券有限责任公司] 113
- Huaxia Wertpapier GmbH [华夏证券有限责任公司] 129, 347, 357, 479, 490
- Huaxin Verpackung AG [华新包装股份有限公司] 490
- Hubei Hongcheng Universalmaschinen AG [湖北洪城通用机械股份有限公司] 396, 399, 404
- Hubei Lebenskraft 88 AG [湖北活力二八股份有限公司] 207 f., 230
- Hubei Maiya AG [湖北迈亚股份有限公司] 393
- Hubei Nr. 7 Rechtsanwaltskanzlei [湖北第七律师事务所] 231
- Hubei Wertpapier GmbH [湖北证券有限责任公司] 490
- Hubei Wirtschaftsprüfungsbüro [湖北会计师事务所] 230
- Hubei Xinghua AG [湖北兴华股份有限公司] 300
- Hubei Yihua Chemische Industrie AG [湖北宜化化工股份有限公司] 416, 418 ff.
- Hunan Chenglingji Industrie und Handels AG [湖南城陵矶事业股份有限公司] 112
- Hunan Huatian Industrie Gruppe Gesellschaft [湖南华天实业集团公司] 281, 284, 288, 476
- Hunan Liuyang Feuerwerk AG [湖南浏阳花炮股份有限公司] 396 f., 399, 404
- Hunan Wirtschaftsprüfungsbüro [湖南会计师事务所] 230
- Hunan Zhangjiajie Reise Aufbau AG [湖南张家界旅游开发股份有限公司] 300
- ING Barings Wertpapier (Hongkong) GmbH 490
- International Organization of Securities Commissions 35

- International Wertpapier (Hongkong) GmbH 490
- Jardine Fleming Secs Ltd. 455
- JIANG Zemin [江泽民] 1, 80, 308, 310
- Jiangsu Sanshan AG [江苏三山股份有限公司] 304 f.
- Jiangsu Sihuan Bio AG [江苏四环生物股份有限公司] 304
- Jiangsu Wertpapier GmbH [江苏证券有限责任公司] 490
- Jiangxi Changhe Automobil AG [江西昌河汽车股份有限公司] 396, 399, 404
- Jiangxi Kupferindustrie AG [江西铜业股份有限公司] 498, 401 f., 406
- Jiaoda Wissenschaft & Technik AG [交大科技股份有限公司] 70
- Jiaodai AG [胶带股份有限公司] 68
- Jilin Jinuoer AG [吉林吉诺尔股份有限公司] 230
- Jilin Wirtschaftsprüfungsbüro [吉林会计师事务所] 230
- Jinan Qingqi Motorrad AG [济南轻骑摩托车股份有限公司] 246, 255, 258 f., 409
- Jindi Gruppe AG [金地集团股份有限公司] 140
- Jinggu Linye AG [景谷林业股份有限公司] 393
- Jingu International Treuhand- und Investment GmbH [金谷国际信托投资有限责任公司] 453
- Jingwei Zhengzhi Software AG [经纬正值软件股份有限公司] 129
- Jinlu Gruppe AG [金路集团股份有限公司] 61, 230
- Jinma AG [金马股份有限公司] 393
- Jinying AG [金鹰股份有限公司] 393
- Jinzhou Hafen AG [金州港股份有限公司] 67
- Jiu Zhitang AG [九芝堂股份有限公司] 393
- Jun'an International GmbH (Hongkong) [君安国际金融有限公司] 315
- Jun'an Wertpapier GmbH [君安证券有限责任公司] 315, 319, 323, 362
- Kaifa Bau Gruppe Hauptgesellschaft [开发建设集团总公司] 154
- Kaili AG [海南凯立中部开发建设股份有限公司] 47 ff.
- Kangmei Arzneimittel AG [康美药业股份有限公司] 141, 267
- Keyuan Gruppe AG [科苑集团股份有限公司] 393
- KGI Asia Limited 455
- Kingsway SW Securities Limited 455
- LI Dingxing [李定兴] 303 ff.
- LI Hao [李颢] 80
- LI Lishan [李礼善] 126
- LI Yang [李扬] 137
- LI Yining [厉以宁] 4, 40, 56, 103, 105, 122, 140, 461, 465
- LI Zhuanhong [李传鸿] 261 f.
- LIANG Dingbang [梁定邦] 40, 58, 122, 137, 166, 242, 263, 411, 491
- Lianhe Wertpapier GmbH [联合证券有限责任公司] 357
- Lianhua Geschmacksverstärker AG [莲花味精股份有限公司] 301
- Liantong Guomai Tongxin AG [联通国脉通信股份有限公司] 478
- Liaoguofa (Gruppe) Gesellschaft [辽国发(集团)公司] 295
- Liaocheng Jinma Youtian AG [辽和金马油田股份有限公司] 478
- Liaoning Bau Gruppe GmbH [辽宁省建设集团公司] 282
- Liaoning Jindi Bau Gruppe AG [辽宁金帝建设集团股份有限公司] 281, 283
- Liaoning Wertpapiergesellschaft [辽宁证券公司] 117
- Lingyuan Gangtie [凌源钢铁股份有限公司] 393
- Lingyun Zhensheng AG [凌云振升股份有限公司] 490
- LIU Hongru [鸿] 1, 13, 17, 78, 80 f., 136, 296
- LIU Junhai [俊海] 197, 225
- LIU Suinian [柳随年] 4
- LIU Yingming [应明] 51 f.
- Longtou AG [龙头股份有限公司] 423
- LU Jiahao [陆家豪] 222
- LU Jianbo [陆建波] 310
- Lujiazui AG [陆家嘴金融贸易区开发股份有限公司] 281, 284, 314
- Maikete AG [麦科特光电股份有限公司] 393
- Meichen Shengwu Wissenschaft & Technik AG [美辰生物科技股份有限公司] 128
- Meiya AG [美雅集团股份有限公司] 125
- Merrill Lynch 331
- Minfa Wertpapier GmbH [闽发证券有限责任公司] 113, 114, 117
- Minsheng Bank [民生银行] 140
- Morgan Stanley 331, 337
- Mudanjiang Petrochemie Gruppe AG [牡丹江石化集团股份有限公司] 207, 231
- N.M. Rothschild & Sons (Hongkong) GmbH 490
- Nachrichtenagentur Xinhua 18, 82, 306

- Nanfang Wertpapier AG [南方证券股份有限公司] 20, 253, 261 f., 323, 357, 431, 452, 490
- Nangang AG [南钢股份有限公司] 393
- Nanhua AG [南宁化工股份有限公司] 393
- Nanshan Fondsverwaltungsgesellschaft [南山基金管理公司] 281, 284, 287
- Nava SC Securities Ltd. 456
- NET-System 115 ff.
- Neues Japan Wertpapier International (Hongkong) GmbH 490
- Ningbo Wertpapier GmbH [宁波证券有限责任公司] 324, 471
- Ninghu Gaosu AG [宁沪高速公路股份有限公司] 390, 392, 394
- Ningxia Hengli AG [宁夏恒力钢丝股份有限公司] 126
- Nordasien Industrie AG [北亚实业(集团)股份有限公司] 429 ff.
- Pangang Banca AG [攀钢板材股份有限公司] 423
- Pangang Gruppe Banca AG [攀钢集团板材股份有限公司] 254
- Panzhuhua Neue Vanadinstahl AG [攀枝花新钢钒股份有限公司] 254
- PBI Secs HK Ltd. 456
- Pingan Wertpapier GmbH [平安证券有限责任公司] 358
- Polaris Securities (HK) Ltd. 456
- Pudong Entwicklungsbank [浦东发展银行] 64
- Qianjiang Biochemie AG [钱江生化股份有限公司] 282, 284
- Qianjiang Shuili AG [钱江水利开发股份有限公司] 394
- Qingdao Hongcheng Treuhand- und Investment GmbH [青岛宏诚信托投资有限责任公司] 347
- Qingdao Huaqing Industrie Gruppe AG [青岛华青工业集团股份有限公司] 112
- Qingdao Shuangxing Schuhindustrie AG [青岛双星鞋业股份有限公司] 112
- Qingdao Wantong Wertpapier AG [青岛万通证券股份有限公司] 347
- Qingdao Wantong Wertpapier GmbH [青岛万通证券有限责任公司] 114
- Qinghai Wertpapier GmbH [青海证券有限责任公司] 453
- Qinghua Tongfang AG [清华同方股份有限公司] 111
- Qinglü Holding AG [青旅控股股份有限公司] 125
- Qingyuan Jianbei Jituan AG [清远建北集团股份有限公司] 116
- Reuters 306
- Rex v. de Berenger 275
- Sanjiu Yiyao AG [三九医药股份有限公司] 381
- Sanya Dongfang Shiye AG [三亚东方实业股份有限公司] 116
- Sanya Zhongya Treuhand- und Investmentgesellschaft [三亚中亚信托投资公司] 301, 303
- SCSC 13 ff.
- Securities and Exchange Commission 35
- Securities Market Weekly [证券市场周刊] 79
- Seemöven-Fonds [海鸥基金] 281, 289
- SG Securities (HK) Limited 455, 490
- Shaanxi International Treuhand- und Investment AG [陕西省国际信托投资股份有限公司] 453
- Shandong Bohai Gruppe AG [山东渤海集团股份有限公司] 231
- Shandong Huanyu (Gruppe) AG [山东环宇股份有限公司] 204
- Shandong Huibao Gruppe [山东汇宝集团股份有限公司] 112
- Shandong Jiufa Speisepilz AG [山东九发食用菌股份有限公司] 452
- Shandong Linyi Tiancheng Wirtschaftsprüfungsbüro [山东临沂天成会计师事务所] 230
- Shandong Linyi Wirtschaftsprüfungsbüro [山东临沂会计师事务所] 231
- Shandong Longxi AG [山东龙喜股份有限公司] 112
- Shandong Luftfahrt AG [山东航空股份有限公司] 490
- Shandong Luying Elektronik AG [山东鲁颖电子股份有限公司] 111
- Shandong Wanxin Gruppe AG [山东万鑫集团股份有限公司] 112
- Shandong Wertpapier GmbH [山东证券有限责任公司] 357
- Shandong Xinhua Arzneimittel AG [山东新华制药股份有限公司] 374, 428 ff.
- Shandong Xinnou AG [山东新牟股份有限公司] 112
- Shandong Zhongyu Hochsee Fischindustrie AG [山东省中鲁远洋渔业股份有限公司] 490
- Shandong Zibo Huaguang Keramik AG [山东淄博华光陶瓷股份有限公司] 112
- SHANG Fulin [尚福林] 21
- Shanghai Caizheng Wertpapiergesellschaft [上海财政证券公司] 321

- Shanghai Datun Energie AG [上海大屯电源股份有限公司] 396, 398 ff.
- Shanghai Dazhong Technik Pionierunternehmen (Gruppe) AG [上海大众科技创业(集团)股份有限公司] 112
- Shanghai Dazhong Verkehr (Gruppe) AG [上海大众交通(集团)股份有限公司] 428 ff.
- Shanghai Dianzhenkong Company Ltd. [上海电真空股份有限公司] 54
- Shanghai Feile Akustik AG [上海飞乐音响股份有限公司] 54, 76 f., 375
- Shanghai Fudan Mikroelektronik AG [上海复旦微电子股份有限公司] 54
- Shanghai Haixin Gruppe AG [上海海欣集团股份有限公司] 409
- Shanghai International Treuhand- und Investmentgesellschaft [上海信托投资公司] 321
- Shanghai Jiaoda Angli AG [上海交大昂立股份有限公司] 395 ff.
- Shanghai Kaufhaus Nr. 1 AG [上海第一百货商店股份有限公司] 409 f.
- Shanghai Petrochemie AG [上海石油化工股份有限公司] 61, 281, 284
- Shanghai Sanmao AG [上海三毛股份有限公司] 423
- Shanghai Shenda AG [上海申达股份有限公司] 423
- Shanghai Shuixian Elektrogeräte AG [上海水仙电器股份有限公司] 53, 122 f., 164 ff., 238
- Shanghai Siyao AG [上海四药股份有限公司] 408
- Shanghai Tongji Technik Industrie- und Handels AG [上海同济科技实业股份有限公司] 112
- Shanghai Wertpapier GmbH [上海证券有限责任公司] 321
- Shanghai Wirtschaftsprüfungsbüro [上海会计师事务所] 231
- Shanghai Yanzhong Industrial Company Ltd. [上海延中实业股份有限公司] 54
- Shanghai Yongxin Zhiye GmbH [上海永信置业有限公司] 281, 285
- Shanghai Yuehai Unternehmensentwicklungs AG [上海粤海企业发展股份有限公司] 231
- Shanghai Zhongbaoxin Wuye Verwaltung GmbH [上海中保信物业管理有限公司] 281, 285
- Shanghai Zijiang Unternehmensgruppe AG [上海紫江企业集团股份有限公司] 416 ff.
- Shanxi Baoguang Vakuum Elektronik AG [陕西宝光真空电器股份有限公司] 395, 397, 400, 403, 405
- Shell Overseas Investment B.V. 385
- Shen Huizhong AG [深惠中股份有限公司] 423
- Sheng Xuerong AG [圣雪绒股份有限公司] 393
- Shengli AG [胜利股份有限公司] 125
- Shenyang Handels- und Kursmitteilungssystem [沈阳产权交易报价系统] 119, 370
- Shenyang Lantian AG [沈阳蓝田股份有限公司] 119, 207 f., 231, 370
- Shenyang Nr. 4 Rechtsanwaltskanzlei [沈阳市第四律师事务所] 231
- Shenyang Wirtschaftsprüfungsbüro [沈阳会计师事务所] 205
- Shenyin Wanguo Wertpapier AG [申银万国证券股份有限公司] 117, 122 f., 281, 283, 288, 302, 314 f., 323, 345, 347, 358, 362, 370, 489
- Shenzhen Autobahn AG [深圳高速公路股份有限公司] 141, 428 ff.
- Shenzhen Beste Taktik Anlageberatungsgesellschaft [深圳上策投资顾问公司] 308
- Shenzhen Chengrun Internetsysteme GmbH [深圳盛润网路系统有限公司] 308
- Shenzhen Entwicklungsbank [深圳发展银行] 77, 317
- Shenzhen Nanyou Wuye AG [深圳南油物业发展股份有限公司] 287
- Shenzhen SWZ Wertpapiergesellschaft [深圳经济特区证券公司] 77, 312, 358
- Shenzhen Wuye (Gruppe) AG [深圳市物业发展(集团)股份有限公司] 79
- Shenzhen Zhonghao (Gruppe) AG [深圳中浩(集团)股份有限公司] 167
- SHI Meilun [史美伦] 58
- Shijiazhuang Hochhaus AG [石家庄国际大厦股份有限公司] 281, 284, 287
- Shijiazhuang Wirtschaftsprüfungsbüro [石家庄会计师事务所] 205
- Sichuan Changzheng Werkzeugmaschinen AG [四川长征机床股份有限公司] 256
- Sichuan Chengfa Luftfahrttechnik AG [四川成发航空科技股份有限公司] 395 ff.
- Sichuan Deyang Wirtschaftsprüfungsbüro [四川德阳会计师事务所] 230
- Sichuan Hongda Chemie AG [四川宏达化工股份有限公司] 141, 396, 400
- Sichuan International Treuhand- und Investmentgesellschaft [四川省国际信托投资公司] 334 f.
- Sichuan Jinlu AG [四川金路集团股份有限公司] 227
- Sichuan Maschinen- und Elektrozubehör Gesellschaft [四川省机电设备公司] 479

- Sichuan Mingxing Elektrokraft AG [四川明星电力股份有限公司] 374, 416 ff.
- Sichuan Quanxing AG [四川全兴股份有限公司] 429 ff.
- Sichuan Tiange Technik AG [四川天歌科技集团股份有限公司] 374, 417 ff.
- Sichuan Wirtschaftsrechtsanwaltskanzlei [四川经济律师事务所] 231
- Sinopec AG [中国石油化工股份有限公司] 58, 68, 70, 141, 380, 384 ff., 396, 428
- Sisha AG [四砂股份有限公司] 145
- Sitong Gruppe Hochtechnologie AG [四通集团高科技股份有限公司] 230
- SONG Yixin [宋一欣] 225, 227
- Staatskommission für die Reform der Wirtschaftsstruktur [国家经济体制改革委员会] 11, 40, 51, 64 ff., 77, 115, 412, 496
- Staatsplankommission [国家计划委员会] 11, 14, 40
- STAQ-System 112, 114
- Stock Exchange Executive Council 79, 112, 114
- Sun Hung Kai Investment Services Ltd. 455
- Suzhou Treuhand- und Investmentgesellschaft [苏州信托投资公司] 282, 284, 288, 317
- Suzhou Wertpapier GmbH [苏州证券有限责任公司] 326
- Taifeng Nongye AG [泰丰农业科技股份有限公司] 393
- Taitai Arzneimittel AG [太太药业股份有限公司] 141
- Taiyang Wertpapier GmbH [泰阳证券有限责任公司] 358, 439
- Taiyuan Shitou Zement AG [太原狮头水泥股份有限公司] 59, 396 ff.
- Tefa Xinxi AG [特发信息股份有限公司] 393
- Tianhong Baoye AG [天鸿宝业股份有限公司] 140
- Tianjin Immobilien AG [天房发展股份有限公司] 140, 395 f., 399, 404
- Tianjin International Kaufhaus AG [天津国际商场股份有限公司] 257
- Tianjin International Treuhand- und Investmentgesellschaft [天津国际信托投资公司] 317, 439
- Tianjin Tianda Tiancai AG [天津天大天财股份有限公司] 374, 428 ff.
- Tianshui AG [天津水泥股份有限公司] 267, 393
- Tianyu Elektrofahrzeuge AG [天宇电车股份有限公司] 126
- Tongfeng Dianzi AG [铜峰电子股份有限公司] 393
- Tongling Sanjia Gußform AG [铜陵三佳模具股份有限公司] 397, 400, 403, 405
- Tsann Kuen Industrie- und Handels AG 62
- Tsingtao Bierbrauerei AG [青岛啤酒股份有限公司] 376, 425
- TU Guangshao [屠光绍] 18, 33 f.
- WANG Boming [王波明] 78 f.
- WANG Chuan [王川] 256
- WANG Fosong [王佛松] 51
- WANG Guogang [王国刚] 6, 105, 137
- WANG Jian [王健] 78
- WANG Lianzhou [王连洲] 93
- WANG Peijun [王培君] 345
- WANG Weicheng [王维澄] 6
- WANG Wenchao [王文超] 261 f.
- WANG Xuan [王选] 51 f.
- Wanguo Wertpapiergesellschaft [万国证券公司] 294 ff., 317
- WEI Jingsen [魏敬森] 6
- WEI Wenyuan [魏文渊] 295
- Weigaoda Hongkong GmbH 490
- Wenzhou International Treuhand- und Investmentgesellschaft [温州国际信托投资公司] 345
- Wuhan Wertpapiergesellschaft [武汉证券公司] 452
- Wuxi Dazhong Taxi AG [无锡大众出租汽车股份有限公司] 112
- Wuxi Taiji AG [无锡太极股份有限公司] 423
- Xi'an Boje Anlageberatung GmbH [西安航标投资咨询有限公司] 281, 283, 288, 453, 476
- Xi'an Gastronomiedienstleistungs (Gruppe) AG [西安餐饮服务(集团)股份有限公司] 300
- Xi'an Haituopu AG [西安海拓普股份有限公司] 129
- Xi'nan Wertpapier GmbH [西南证券有限责任公司] 114, 330, 357, 431
- XIA Xiaojun [夏小军] 345
- Xiangcai Wertpapier GmbH [湘财证券有限责任公司] 330, 358
- Xiangmin Beratungsgesellschaft [湘敏咨询公司] 476
- XIE Yueqing [谢越清] 308, 310
- Xin Zhongji AG [新疆中基实业股份有限公司] 393
- Xinchao Industrie- und Handels AG [新潮实业股份有限公司] 112
- Xinda Treuhand- und Investmentgesellschaft [信达信托投资公司] 280, 283, 321, 345
- Xingxin Cailiao AG [蓝星化工新材料股份有限公司] 393

- Xingye Immobilien AG [兴业房产股份有限公司] 301
- Xingye Wertpapier AG [兴业证券股份有限公司] 358
- Xinjiang Hongyuan Treuhand- und Investment AG [新疆宏源信托投资股份有限公司] 321
- Xinjiang Kuerqin Duftbirne AG [新疆库尔勒香梨股份有限公司] 396 ff.
- Xinjiang Tianhong Papierindustrie AG [新疆天宏纸业股份有限公司] 396 ff.
- Xinjiang Wertpapier GmbH [新疆证券有限责任公司] 113
- XIONG Shuangwen [熊双文] 261 f.
- XUAN Weihua [宣伟华] 225
- YANG Jinwen [杨金文] 43, 46
- Yanzhong Industrie AG [延中实业股份有限公司] 32, 76 f., 256 f., 272 f., 375
- YAO Yilin [姚依林] 78
- Yi'an Wissenschaft & Technik AG [亿安科技股份有限公司] 282, 284, 303
- YIN Zhanxiao [尹战骁] 425
- Yinguangxia AG [银广夏股份有限公司] 183 f., 478
- Yiyang Xintong AG [亿阳信通股份有限公司] 393
- Yongyou Software AG [用友软件股份有限公司] 141
- YU Changli [余昌力] 281 ff., 288, 298, 317
- YU Guogang [禹国刚] 78, 454
- YU Mengwen [俞梦文] 254 f.
- Yunwei AG [云维股份有限公司] 64
- Zentralmarkt von Jiangsu für Vermögensrechte [江苏产权交易中心市场] 107 ff.
- ZHANG Hong [张红] 119
- ZHANG Min [张珉] 255, 258 f.
- ZHANG Ping [张平] 105
- ZHAO Zhe [赵喆] 301 ff.
- Zhejiang Guangxia Bau Gruppe AG [浙江广夏股份有限公司] 416 ff.
- Zhejiang Guyue Longshan Shaoxing Alkohol AG [浙江古越龙山绍兴酒股份有限公司] 416 ff.
- Zhejiang Juhua AG [浙江巨化股份有限公司] 416 ff.
- Zhejiang Treuhand- und Investmentgesellschaft [浙江信托投资公司] 302
- Zhejiang Wertpapier GmbH [浙江证券有限责任公司] 282, 284, 289, 302, 358, 479
- Zhejiang Xin'an Chemie AG [浙江新安化工集团股份有限公司] 396, 399, 404
- Zhejiang Yangguang Gruppe AG [浙江阳光集团股份有限公司] 393
- Zhejiang Zhongda (Gruppe) AG [浙江中大(集团)股份有限公司] 409
- ZHENG Liangyi [郑良义] 80
- ZHENG Yan [正岩] 159
- Zhenghong Futter AG [正虹科技股份有限公司] 112
- Zhengzhou Baiwen AG [郑州百文股份有限公司] 157, 207 f., 222 f., 231, 476
- Zhenkong Elektronik AG [真空电子股份有限公司] 424
- Zhongcheng Industrie AG [众城实业股份有限公司] 282, 287
- Zhongcheng Wertpapierbrokeresellschaft [众成证券经纪公司] 113
- Zhonghua Wirtschaftsprüfungsbüro [中华会计师事务所] 230
- Zhongke Sanhuan [中科三环高技术股份有限公司] 393
- Zhongkexin Wertpapiergesellschaft [中科信证券公司] 326
- Zhonglian Zhongke AG [中联重工科技发展股份有限公司] 394
- Zhongqing Wirtschaftsprüfungsbüro [中庆会计师事务所] 230
- Zhongwei Rechtsanwaltskanzlei [中维律师事务所] 231
- Zhongyi Ziyuan AG [中垦农业资源股份有限公司] 62
- Zhongyou Finanzierungsgesellschaft [中油财务有限责任公司] 478
- Zhongyuan (Shanghai) Zhiye Entwicklung GmbH [中远上海置业发展有限公司] 282, 284, 287
- ZHOU Daojiong [周道炯] 2, 17, 296
- ZHOU Jiannan [周建南] 80
- ZHOU Xiaochuan [周小川] 21, 34, 78, 80, 413, 491
- ZHOU Zhengqing [周正庆] 17, 20, 487
- ZHU Rongji [朱镕基] 3, 13, 17, 42, 80
- Zhuhai Hengtong Zhiye AG [珠海恒通置业股份有限公司] 116, 118

II. Stichworte

0,5%-Investitionslimit 190, 267
2-23-Skandal 294
326-Vorfall 294, 296
8-10-Zwischenfall 375

A-Aktien 68 ff.
Abrufkredite 346 f., 438
Ad-hoc-Publizität 179
Ahndungsfunktion 195, 225
Aktien
- allgemeiner juristischer Personen 60, 124, 411
- als effektive Stücke 55
- ausländisch kapitalisierter Gründer 61
- in Form von Registerblättern 55
- inländisch kapitalisierter Gründer 59 f.
- öffentliche Ausgabe 352 ff.
- staatseigener juristischer Personen 59
Aktiengenossenschaften 109
Aktienindex 77, 227
Aktienkategorien 57 ff.
Aktienurkunde 8, 55 f.
Aktienverwahrungszentren 129
Als-ob-Finanzbuchführungsberichte 137
American depository receipts 385
Analogiestraftat 305
Analysen 248, 310, 471 f., 475
Anlageberatung 471 ff.
Anlegerschutz 170 ff.
Antrag auf öffentliche Ausgabe von Aktien 175
Asiatische Finanzkrise 3, 7, 18, 40, 105, 316, 410
Aufklärungs- und Beratungspflichten 466
Auflösung des B-Aktienmarktes 491
Aufträge zum Marktpreis 450
Auktionen zum Einheitskurs 108, 117, 123, 457 f.
Auktionen zum variablen Kurs 457 ff.
Ausgabe neuer Aktien 349
Ausländische Wertpapierhäuser 99
Auslandsinvestitionsaktien 61, 338, 385, 486
Aussetzung der Notierung 142 ff.
Auszüge aus dem Verkaufsprospekt 176

B-Aktien 69 ff.
Bearbeitungsgebühr der Börsen 495
Befürworter der Börsenzulassung 92, 133, 366 ff., 477 f.
Befürwortungsschreiben 364
Bekanntmachungen 175 ff.
Belegschaftsaktien 66, 134, 370 f.

beneficial owners 268
Bereichsgesellschaften 351
Bereichsöffentlichkeit 248
best effort underwriting 354
Beteiligung an Wertpapiergesellschaften 314
Bezugsrecht 288, 350, 405, 408, 416 f.
Bezugsrechte an Staatsaktien 407
Bezugsrechte von Altaktionären 350
Bezugsrechtsbescheinigungen 53
Bezugsrechtshandel 406
Bezugsverhältnis 354, 415 ff., 426, 431, 435
Bookbuilding 373, 382, 386, 401, 425, 427, 430, 433
Börsenmitglieder 87 ff., 95, 97, 99
Börsenpflichtblatt 176
Börsenzulassungsprospekt 177
Brokerwertpapiergesellschaften 332
BT-Aktien 159

Churning 464, 468, 484
Class action litigation 239
Clearingbanken 324
Clearinggebühr 494
Clearingreserve 325
Corners 299
Corporate Governance 222, 363, 514, 516
culpa in contrahendo 236 f.

Das Kapital 78, 276
Depositenkonten 325
Depotbanken 324, 445
Dian-Banken 313, 320
Dividenden 69, 76, 143, 245, 272, 314, 412
due diligence 205, 213, 364, 369, 413, 425, 474
dui dao [对倒] 129, 289
dui qiao [对敲] 296, 298

Eigengeschäfte 437, 476
Einheitsgründung 350
Einkommenssteuer 497
Ein-Punkt-Theorie 271
Einstellung der Börsenzulassung 151, 157
Emissionsagio 372
Emissionsbekanntmachungen 401, 431
Emissionsgeschäft 349
Emissionsgeschäftsqualifikation 355
Emissionshelfer 362
Emissionskonsortium 355
Emissionspreis 372
Emissionsquote 6, 47, 49, 219, 413, 423
Eröffnungsauktion 457

- Erstemission 381, 395
 Finanzarbeitskonferenz 18 f., 110, 140
 Firm commitment underwriting 354
 Fondsverwaltungsgesellschaften 27 f., 39, 336, 346, 442, 444
 Fraud on the market theory 215
 Freiverkehrsmarkt 77, 312
 Frist für die Übernahme des Absatzes 373
 Front running 246, 485

 Gebühren 492
 Gesetzlicher Repräsentant der Börse 97
 Gewinnprognosen 204 f., 365, 414
 Gewinnwarnungen 191
 Greenshoe 427
 Großaktionäre 94, 188 f., 250, 265, 267, 369
 Großanleger 280
 Gründeraktien 57, 102, 128
 Gruppenklagen 239

 H-Aktien 70
 Haltefrist 65, 134 f., 382, 386, 388
 Handel mit Staatsanleihen 76, 312, 494
 Handelsaufsicht 88 ff.
 Handelseinheit (手 [Shou]) 455
 Handelsparkett 455
 Hezhun [核准]-System 219, 423

 Informationshaftung 194 ff.
 Inhaberaktien 56, 460
 Insidergeschäfte 240
 Institutionelle Anleger 426 ff., 431 ff., 436
 Interbankenmarkt 346
 Interessenkonflikte 468
 Interessenwahrungspflichten 465
 Intermediärinstitute 15, 229, 233 ff., 252, 306
 Interne Belegschaftsaktien 65 f., 134
 Internetbroker 334
 Internetseiten
 - der Börsen 179
 - von der CSRC designiert 176
 Investmentfonds 106, 132

 Jahresberichte 177
 Japanisches Wertpapierhandelsgesetz 264, 269
 Joint Venture Wertpapiergesellschaften 337
 Juristische Personenaktien 64, 115 ff., 124 f., 128, 146, 370, 406, 408, 411, 430

 Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln 134, 497
 Kapitalkonten 445

 Kommissionsgeschäfte 439 ff.
 Kompetenzverteilung zwischen Börse und der CSRC 87 f.
 Konsolidierung der Treuhand- und Investmentgesellschaften 320 ff.
 Konsortialführer 26 f., 38, 161, 204, 213, 356, 358, 361, 363 ff., 378 ff., 413 ff., 424 ff., 477, 488 ff., 492
 Konsortialvertrag 358 f.
 Kontoübertrag 56, 460 f.
 Koreanisches Wertpapierhandelsgesetzes 264
 Kurs-Gewinn-Verhältnis 371, 421, 433 f.
 Kursmanipulationen 275 ff.
 Kurspflegemaßnahmen 277 f.
 Kursschwankungen 77, 89, 141, 149, 182 f., 247, 439, 456
 Kursschwankungsgrenze 117, 148, 183, 300 f., 456

 Leasinggesellschaften 313
 Leerkäufe 451 ff.
 Leerkäufe und -verkäufe mit Staatsanleihen 296
 Leerverkäufe 289, 451 ff.
 Limitierte Aufträge 450
 Liquidität von Wertpapiergesellschaften 314
 Lotterie 375
 Lotterierquote 387, 392, 397

 Markt für papierlose Staatsanleihen 123
 Matched orders 289
 Maximalbeteiligung an Wertpapiergesellschaften 319
 Mehrpersonenprozesse 239
 Mißbrauchte Kundengelder 322 ff.
 Mitgliedsbeitrag 494
 Mittlerfunktion 463

 N-, L- bzw. S-Aktien 70
 Nachrichtenagenturen 86, 306
 Namensaktien 56, 458 ff.
 Natürliche Personenaktien 128
 Nennwert von Aktien 54
 NET-System 115
 Netzstellen 326
 Nulla poena sine lege 263

 Offenlegung 174
 OTC-Handel 122

 Pakethandel 456
 Particular Transfer 158 f.
 Pfand-Darlehen 347
 Plazierte juristische Personenaktien 63, 125

- Plazierungsverfahren 373 ff.
 Plough-back mechanism 386
 Pool operation 285
 Primärinsider 249
 Privatplazierung 63, 65, 111, 119, 352, 381, 384, 430
 Privatunternehmen 141
 Prognosen 203 ff., 248, 310, 471 f., 475, 476
 Provisionen 225, 272, 328, 464, 468, 476 f., 493 f.
 Prozeßstandschaft 274
 Prüfung und Billigung der Börsenzulassung 91
 Publikumsgesellschaften 66
 Publizitätspflichten 170 ff.
- Qualified Foreign Institutional Investors 68
 Qualifikation für Geschäfte mit B-Aktien 489
 Quartalsberichte 178
- Ranking 357
 Ratingagenturen 27 f., 252
 Realakt der Übergabe von Aktienurkunden 55
 Rechtsanwälte 14, 28, 99, 161, 204, 213, 229 f., 232, 259, 368
 Rechtsanwaltskanzleien 27 f., 229, 231, 252
 Repräsentanzbüros 39, 100, 336
 Return on assets-Quote 414
 Risikohinweis 466
 Risk management 90 f.
 Roadshow 365, 373, 385, 434
 Rückübertragungshandel 455
- Sammelverwahrung 458
 Sanhu [散户] 280
 Schließen der Börse 168
 Schwarzmarkt 79, 375
 Schwarzmärkten 76, 459
 Schwarzmarkthandel 102
 Sekundärinsider 249 ff.
 Selbstverwaltung der Börsen 86 f.
 Short swing-Geschäfte 264 ff.
 Shou [手] (Handelseinheit) 456
 Sicherheiten 348
 Sichtbare Sitze 455
 Sonderbehandlung (Special Treatment) 148 ff.
 Spekulationsgeschäfte 276 f.
 Spekulationsgewinne 265 f.
 Sponsor 366 f.
 Staatliche Industriepolitik 139
 Staatsaktien 58, 258, 370, 406
- Staatseigene Aktien 59, 102, 112, 124 f., 388, 402, 407, 417, 428
 Staatseigene Anteilsrechte 59 f.
 Staatsgeheimnisse 260
 Städtische Kooperationsbanken 313
 ST-Aktien 149, 456
 STAQ-System 112, 115
 Stempelsteuer 272, 482, 495 f.
 Stockdividende 134 f., 497
 Stop der Emission neuer B-Aktien 490
 Strategische Anleger 69, 135, 382 f., 387 f., 426, 429 f.
 Stufengründung 350
 Synergieeffekt 426
 System des designierten Handels 450
 Systemrisiko-Faktoren 227
- T+0-Handel 451
 T+1-Handel 454
 Taiwanisches Wertpapierhandelsgesetz 264, 269
 Technische Maßnahme der Notierungsaussetzung 168
 Teilabsatzverträge 358
 Testate 156, 161, 165, 167 f., 230 f., 233
 Tipempfänger 253, 261 f.
 Trennbankensystem 451
 Trennung von Bank- und Wertpapiergewerbe 316 ff.
 Tresenhandel 120 ff.
 Treuhand- und Investmentgesellschaften 313, 317, 320, 332, 355, 489
- Übernahmevertrag 361 f.
 Überschriftendokumente 114
 Übertragenen durch Zuteilung verkauften Aktien (zhuan pei gu [转配股]) 65 ff.
 Überzeichnung 393, 397
 Überziehungskredite 317, 347, 452 f.
 Umschlaggeschwindigkeit 372
 Universalwertpapiergesellschaften 332
 Unsichtbare Sitze 455
 Unterbewertungen bei der Neuemission 372
 Unternehmensanleihen 132
 Unternehmensfinanzierungsgesellschaften 313
 US-amerikanisches Kapitalmarktrecht 207, 224, 264, 278, 285 f., 290, 292
- Venture Capital Investment 348
 Veräußerungsgewinn 498
 Verbot des außerbörslichen Handels 103
 Verbreitung falscher Informationen 306
 Verbundener Handel 180

- Verhaltensregeln für Wertpapiergesellschaften 463 ff.
 Verkauf von Aktien an das gesamte Publikum 350 ff.
 Verkaufsprospekt 175 f.
 Vermögensbewertungsinstitute 27 ff.
 Vermögensverwaltung 477 ff.
 Veröffentlichung 175 ff.
 Verpackung staatseigener Unternehmen 92, 137 f.
 Verringerung der staatseigenen Aktien 59 f., 329, 402 f., 407, 411, 436
 Versicherungsgesellschaften 313
 Vollstreckungsmaßnahmen 124
 Von der Geschichte hinterlassene Probleme (历史遗留问题) 63, 65, 118, 411
 Vorläufige Einstellung der Eigengeschäfte 302
 Vorzugsaktien 56, 67
 Wandelanleihen 132
 Wash sales 296 ff.
 Wert der nicht handelbaren Aktien 407
 Wertpapieraufsichtskommission 10 ff.
 Wertpapierdarlehen 451, 468
 Wertpapierdienstleistungsstellen 327
 Wertpapiergeschäfte mit B-Aktien 486 f.
 Wertpapierhandelsplätze 102
 Wertpapierinvestmentfonds 37 f., 60, 135, 388 f., 426, 442, 483
 Wertpapierkonten 440
 Wertrechte 56
 Widerruf der Börsenzulassung 151, 162
 Wirtschaftsprüfer 14, 28, 99, 156, 161, 165, 167 f., 204 f., 213, 229 ff., 236, 368
 Wirtschaftsprüfungsbüros 27 f., 193, 204, 229 ff., 237, 252, 380
 WTO 27, 100, 195, 316 f., 329 f., 339,8
 Zeichnung neuer Aktien 414
 Zeichnung von Aktien 379
 Zeichnungsfrist 373
 Zhuangjia duidao [庄家对倒] 296
 ZK-Finanzarbeitskommission 42
 Zugeteilter Verkauf an juristische Personen 381
 Zugeteilter Verkauf bei Altaktionären 405
 Zugeteilter Verkauf neuer Aktien 412
 Zugeteilter Verkauf von Aktien 350
 Zulassungsausschuß 99
 Zulassungsstop für Aktien an der Börse von Shenzhen 394
 Zwei-Punkte-Theorie 271
 Zweitemission 381, 405
 Zwischenberichte 177

